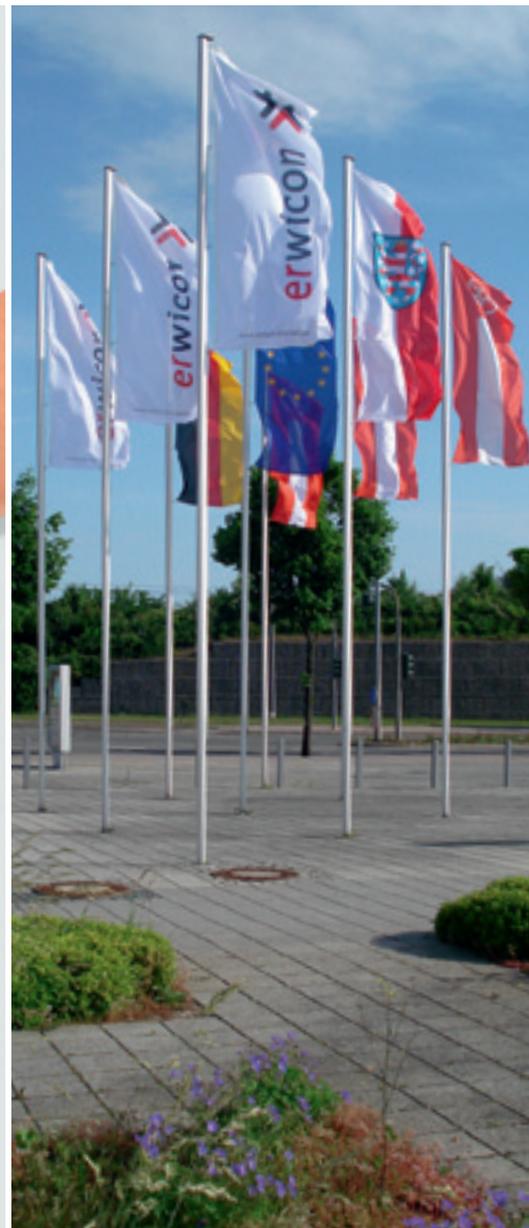


# Kongressjournal 2011

Zukunftsstandort Erfurt

**erwicon**   
Erfurter Wirtschaftskongress

**Erfurt**   
LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN  
Stadtverwaltung



**Helaba**  
Landesbank  
Hessen-Thüringen



**OFB**  
Projektentwicklung



**Sparkasse**  
Mittelthüringen

# Impressum

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung  
99111 Erfurt  
www.erfurt.de



## Redaktion:

Amt für Wirtschaftsförderung  
Redaktionsschluss: 31. Mai 2011

## Mediapartner:

Handmann Werbung GmbH  
Erfurt  
www.handmann.de

# Inhalt

Geleitwort der Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen Christine Lieberknecht	3
Grußwort des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Erfurt Andreas Bausewein	4
Zukunftsstandort Erfurt	5
Die Referenten des Kongresses	10
Erfurter Bahn GmbH	13
Deufol Nord GmbH	14
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen OFB Projektentwicklung GmbH	16
SWE Stadtwerke Erfurt GmbH	18
Erfurter Gewerbegebiete	20
Autohaus Glinicke GmbH & Co. Vertriebs KG	22
Asola - Advanced and Automotive Solar System GmbH	23
Bosch Sicherheitssysteme GmbH	24
GOLDBECK Ost GmbH	25
Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen	26
Melexis GmbH	27
NT Neue Technologie AG	28
PricewaterhouseCoopers AG WPG	29
Siemens AG	30
antaris Immobilien GmbH	31
AirConcept® GmbH	31
Brunel GmbH	32
CL Caemmerer Lenz	32
Deutsche Post AG	33
ERFURT Bildungszentrum Unternehmensverbund	33
Flughafen Erfurt-Weimar	34
GrundFonds Immobilien GmbH	34
INVER Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH	35
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)	35
SCHULER Pressen GmbH	36
Renta Personal-Leasing GmbH	36
OHG Fegro/Selgros Gesellschaft für Großhandel mbH & Co.	37
Thüringer Landgesellschaft mbH	37
TNT Express GmbH	38
MVG Meier Verlags-GmbH	38
Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung	39



## Geleitwort

### Christine Lieberknecht, Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen zum Jubiläum des Erfurter Wirtschaftskongresses **erwicon 2011**

Im zehnten Jahr des Erfurter Wirtschaftskongresses erwicon ist Thüringen einer der attraktivsten Investitionsstandorte Deutschlands. 2010 war ein gutes Jahr für unseren Freistaat. Exporte und Binnennachfrage sind so stark wie lange nicht mehr. Auch die Landeshauptstadt Erfurt erlebt momentan einen regelrechten Investitionsboom. Diese positive Grundstimmung passt gut zum Jubiläum und Motto des erwicon 2011: „Zukunftsstandort Erfurt“.

Damit sich diese positiven Trends verstetigen, brauchen wir klare Ideen von der Zukunft. Thüringen muss weiterhin als innovatives, lebens- und liebenswertes Land ausgebaut werden. Das ist unsere Zukunftsvision.

Über die Zukunft zu entscheiden, heißt vorausschauend planen. Deshalb müssen wir Entwicklungen und Trends rechtzeitig erkennen und aufgreifen. Dafür brauchen wir Foren wie erwicon, in dem Unternehmer, Geschäftspartner, Politik und Verbände in einen Dialog treten.

Als Leitbild der ökonomischen Entwicklung, auch für die Region Mittelthüringen mit Erfurt und Umgebung, hat die Landesregierung im März 2011 den Trendatlas vorgestellt. Elf erfolgversprechende Wachstumsfelder wurden analysiert und zum Schwerpunkt der Förderpolitik erklärt. Dies ist eine solide Grundlage für Diskussionen.

Gern habe ich die Schirmherrschaft für den Erfurter Wirtschaftskongress erwicon 2011 übernommen. Lassen Sie uns gemeinsam Perspektiven für die kommende Modernisierungsdekade entwickeln.

Christine Lieberknecht  
Mai 2011



Christine Lieberknecht,  
Ministerpräsidentin  
des Freistaates Thüringen

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich zum zehnten Erfurter Wirtschaftskongress erwicon 2011, der sich in diesem Jahr der Zukunft des Wirtschaftsstandorts Erfurt widmet.

Das Gute an der Zukunft ist, dass man zwar Prognosen über sie aufstellen kann, diese aber nicht eintreten müssen – Zukunft also veränderbar ist und auch in unseren Händen liegt. So ist es gerade mal zehn Jahre her, dass der Landeshauptstadt bis zum Jahr 2030 ein Bevölkerungsrückgang auf rund 180.000 Einwohner prognostiziert wurde. Heute weisen die Zahlen in eine andere Richtung: Erfurt wächst, aller Voraussicht nach auf bis zu 220.000 Einwohner.

Wir alle können einen Beitrag dafür leisten, dass die Entwicklung in die von uns gewünschte Richtung verläuft. Die Wirtschaftskraft der Landeshauptstadt wird dabei eine ganz entscheidende Rolle spielen. Der Wirtschaftsstandort Erfurt steht für eine große Branchenvielfalt, für Tradition vor allem aber auch für Innovation. Ganz klar profitieren wir von unserer zentralen Lage inmitten Deutschlands und Europas. Aber Erfurt und das Erfurter Umland haben noch mehr zu bieten, beispielsweise qualifizierte und engagierte Arbeitskräfte, auf die Wünsche der Kunden ausgelegte Gewerbegebiete, freie Flächen, ein hohes Maß an Lebensqualität. Basis der bisher so erfolgreichen Entwicklung sind die hier ansässigen Unternehmen. Von Erfurt aus bestehen sie im internationalen Wettbewerb, treiben sie innovative Entwicklungen voran und halten rund 134.000 Arbeitsplätze vor.

Ein derartiges Format zu erreichen und zu halten, bedarf großer Anstrengungen: Es braucht ein Umfeld, das Unternehmen in die Lage versetzt, entsprechende Entwicklungen voranzutreiben, Kompetenzen zu entwickeln und im Wettbewerb globalisierter Märkte zu bestehen. Bundes- und Landesregierung und die Landeshauptstadt leisten wichtige Beiträge auf den ihnen innewohnenden Kompetenzfeldern. Darüber hinaus sind Faktoren wie die Verfügbarkeit von Gewerberäumen und -flächen, die Ausbildung und Qualifikation von Fachkräften, Kooperationen und

Netzwerkmöglichkeiten entscheidende Faktoren im Standortwettbewerb.

Erfurt ist für die Zukunft gerüstet: Seit Anfang der 1990er Jahre wurden 14 Gewerbegebiete mit insgesamt 506 Hektar ausgewiesen und erschlossen. Mehr als 300 Unternehmen haben sich seitdem neu angesiedelt. Allgemeinbildende sowie Fach- und Berufsschulen, die Universität und zwei Fachhochschulen sind die Basis einer hervorragenden wie vielschichtigen Bildungsinfrastruktur. Themen- und Raumnetzwerke agieren am Wirtschaftsstandort, verbinden den Wirtschaftsraum Erfurt mit den anderen Wirtschaftsschwerpunkten in Thüringen und Deutschland, vernetzen Unternehmen sowie öffentliche und private Forschungseinrichtungen.

Bestehende Unternehmen am Standort zu unterstützen, neue Ansiedlungen zu realisieren, Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen sind die Ziele unserer Anstrengungen. Die Kriterien der RAL-Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung haben wir verinnerlicht und mit erwicon setzen wir Jahr für Jahr Zeichen. Mein besonderer Dank gilt darum allen Partnern und Förderern des Erfurter Wirtschaftskongresses.

Willy Brandt sagte im Rahmen seiner Friedensnobelpreisrede 1971: „Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“ In diesem Sinne lädt Sie erwicon 2011 ein, die hier agierenden Unternehmen und Einrichtungen unter dem Motto „Zukunftsstandort Erfurt“ kennenzulernen, gemeinsame Interessen und Ziele zu formulieren sowie zukunftsfähige Ideen zu entwickeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der Mitte Deutschlands. Die Zukunft der Landeshauptstadt liegt in unseren Händen. Gestalten Sie sie mit!

Ihr



Andreas Bausewein  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt



Andreas Bausewein,  
Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt Erfurt



## Zukunftsstandort Erfurt

Wirtschaftliche Entwicklung bedeutet Innovation oder heißt konkret: nicht einfach auf dem bestehenden Niveau zu verharren, sondern die nächste Technologiegeneration im Blick zu haben. Innovationen sind Ideen, die Wirklichkeit werden.

Zu Beginn dieses Jahrhunderts erreicht der wissenschaftlich-technische Fortschritt neue Dimensionen. In einem führenden Industrieland wie Deutschland sind vor allem Forschung und Entwicklung die wesentlichen Grundlagen für ein neues und nachhaltiges Wachstum - neu, weil es auf die aktuellsten Erkenntnisse aufbaut, nachhaltig, weil es auf vorausschauenden, langfristig mit der Umwelt im Einklang getroffenen und damit mutigen Entscheidungen für vielversprechende Produkte, Verfahren und Dienstleistungen beruht.

Die Hightech-Strategie für Deutschland richtet sich konzentriert auf die fünf großen Bedarfsfelder

- Klima/Energie,
- Gesundheit/Ernährung,
- Mobilität,
- Sicherheit und
- Kommunikation

und die damit verbundenen Bedürfnisse der Menschen. Sie kann so zur Lösung der drängenden globalen Probleme unserer Zeit beitragen (vgl. Bundesbericht Forschung und Innovation 2010).

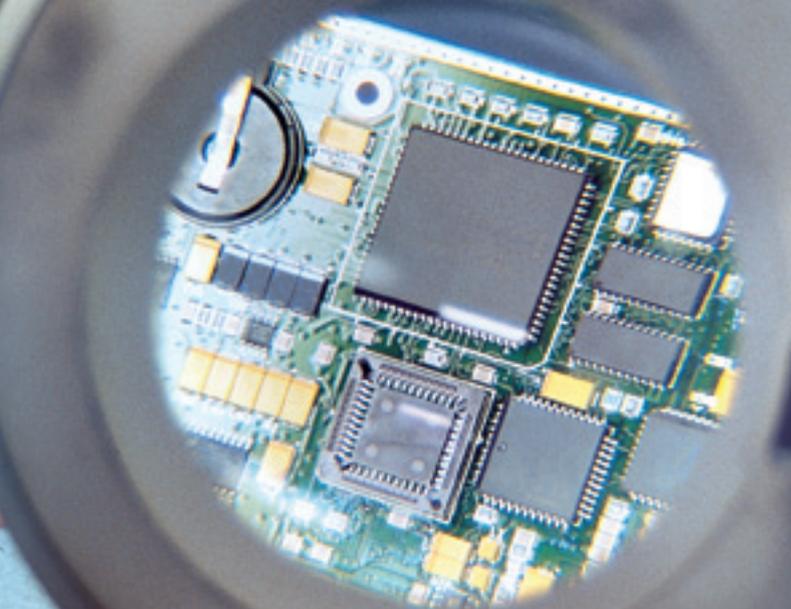
Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere, sehen sich mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert, deren Bewältigung Koope-

rationen, Verbünde und Netzwerke erleichtern. Gemeinsam mit Partnern können Wertschöpfungspotentiale erschlossen werden, die für die einzelnen Unternehmen allein unerreichbar wären. Am Wirtschaftsstandort Erfurt sind zahlreiche Netzwerke, Verbünde und Kooperationen aktiv, die sowohl die Zusammenarbeit von Unternehmen untereinander, als auch mit Universitäten, Hochschulen und industrienahen Forschungseinrichtungen, insbesondere aus der Thüringer Hochschullandschaft, unterstützen (vgl. Kongressjournal 2010 und [www.erfurt.de/erwicon](http://www.erfurt.de/erwicon)).

Elementare Voraussetzungen für Forschung und Innovation und damit für die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft, so betont die Expertenkommission für Forschung und Innovation, sind ein qualitativ hochwertiges Bildungssystem mit Aufstiegsmöglichkeiten für alle sowie gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Verstärkt durch den demografischen Wandel wird die Verfügbarkeit von Fachkräften mehr und mehr zum Wettbewerbsfaktor der Standorte.

Die Landeshauptstadt Erfurt ist für diesen Wettbewerb gerüstet und bietet eine leistungsfähige Infrastruktur für Bildung, Ausbildung, Studium, Qualifikation und Spezialisierung. Am Standort Erfurt wird damit sowohl heute als auch zukünftig sichergestellt, dass Unternehmen und Einrichtungen Fachkräfte finden, die ihren Anforderungen gerecht werden.

Die Universität Erfurt, die Fachhochschule Erfurt und die Adam-Ries-Fachhochschule tragen mit gut 10.000 Studierenden unmittelbar dazu bei.



Zudem profitiert Erfurt von der Nähe zu weiteren Hochschulstädten wie Jena, Weimar und Ilmenau. In weniger als 50 Kilometer Entfernung und schnell von der Landeshauptstadt Erfurt zu erreichen, befinden sich die Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Bauhaus-Universität Weimar, die Technische Universität Ilmenau, die Fachhochschule Jena und die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar.

Die Bildungs- und Forschungseinrichtungen der umfassenden Thüringer Bildungslandschaft in und um Erfurt fördern die Fachkräftesicherung, Unternehmensgründungen und den Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Basisarbeit der Bildung erbringen die 66 allgemeinbildenden Schulen einschließlich der acht Gymnasien im Erfurter Stadtgebiet. Darunter fördern spezialisierte Schulen junge Mathematiker, Naturwissenschaftler und Informatiker, vermitteln neben dem Basiswissen für das spätere Berufsleben Kenntnisse für den medialen und künstlerischen Bereich oder begleiten Nachwuchssportler in ihrer schulischen und sportlichen Entwicklung. Zudem stehen den Arbeitskräften von morgen neun staatliche berufsbildende Schulen zur Verfügung. Elf private Fach- und Berufsschulen, weitere berufliche Bildungszentren sowie privatwirtschaftliche Einrichtungen für Ausbildung und Qualifizierung sind ebenfalls Bausteine des Erfurter Bildungsangebotes (vgl. Kongressjournal 2009 und [www.erfurt.de/erwicon](http://www.erfurt.de/erwicon)).

In Kooperation mit den hier ansässigen Unternehmen bilden zahlreiche Einrichtungen und Zentren Spezialisten für zukunfts- und praxisorientierte Technologien und Prozesse aus. Dadurch erhalten die Unternehmen gut ausgebildetes Personal, das über betriebsspezifisches

Know-how und eine hohe Identifikation mit dem Betrieb verfügt. Dabei stellt die Vielfalt der die Wirtschaft der Stadt prägenden Branchen eine besondere Herausforderung und zugleich Chance dar. Mit einer entsprechend starken Ausrichtung auf Bildung und Ausbildung wird die Fachkräftebasis für Unternehmen und Einrichtungen in der Mittelthüringer Wirtschaftsregion gegenwärtig und zukünftig gesichert. Unterstützt wird der Lehrbetrieb der zahlreichen Bildungseinrichtungen in der Stadt Erfurt durch die Volkshochschule, Musikschulen und ein effektives, miteinander kooperierendes Bibliothekssystem.

Das Profil der Region Erfurt wird seit dem 20. Jahrhundert durch

- den Maschinen- und Anlagenbau in seinen vielfältigen Facetten,
- die Mikrotechnologie ebenso wie
- die Nahrungsgüterwirtschaft und den Gartenbau

charakterisiert. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands entwickelten sich zudem die

- (Kinder-) Medienproduktion,
- Logistik und
- Photovoltaik

zu standortprägenden Zweigen. Die hervorragende Widerspiegelung der großen Bedarfslfelder der Hightech-Strategie für Deutschland in den Schwerpunkten der in Erfurt ansässigen Unternehmen bietet eine ausgezeichnete Perspektive für den Standort.

Die Vielfalt der am Standort vertretenen Branchen und die Größenstruktur der Unternehmen eröffnen besondere Chancen für eine nachhaltige Entwicklung, fordern aber auch besondere Anstrengungen hinsichtlich Kooperation und



Kommunikation. Dabei kann und will die Stadt unterstützen und Plattformen anbieten. Mit dem Erfurter Wirtschaftskongress erwicon ist ein derartiges Forum etabliert, das zugleich eines der Kriterien für die Zertifizierung mit dem RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ realisiert.

Die Stadtverwaltung Erfurt ist Mitglied in der RAL-Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e. V. und seit dem 08. September 2008 mit dem RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ zertifiziert. Ziel dieser Initiative ist die effiziente und unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Unternehmen. Von der daran geknüpften Optimierung von Verwaltungsverfahren profitieren Unternehmen und Investoren. Als bislang einzige Landeshauptstadt unterzieht sich Erfurt im Zwei-Jahres-Rhythmus der entsprechenden Prüfung durch den TÜV Nord.

Voraussetzung für jede gute Unternehmensentwicklung und damit für den aufstrebenden Zukunftsstandort Erfurt ist die Bereitstellung von geeigneten Räumen und Flächen. Moderne Büro-, Dienstleistungs-, Fabrik- und Wohngebäude bieten im gesamten Stadtgebiet Chancen für die Realisierung unterschiedlicher Nutzungskonzepte. Unternehmen finden auf sehr gut erschlossenen Gewerbeflächen beste Ansiedlungsmöglichkeiten. Neben den Bestandsgebieten verfügen 14 seit Mitte der 1990er Jahre neu erschlossene Gewerbegebiete über freie Grundstücke zwischen 0,1 und 11 Hektar. In diesen Arealen sind optimale Erschließungsbedingungen gegeben, Service- und Dienstleistungspartner verfügbar und Kooperationen möglich. Zudem weisen alle eine direkte Anbindung an die Autobahnen bzw. Schnellstraßen des „Erfurter Rings“ vor.

Der „Erfurter Ring“ als Hauptträger einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur verbindet mit seinen zwölf Anschlussstellen die Stadt Erfurt als Oberzentrum in der Mitte Deutschlands optimal mit dem Fernstraßennetz der Bundesrepublik. So ermöglichen die anliegenden Autobahnen A 4 und A 71 das schnelle und direkte Erreichen aller Teile Europas.

Die schnelle Eisenbahnmagistrale Frankfurt/Main - Erfurt - Halle/Leipzig und die Mitte-Deutschland-Schienenverbindung Ruhrgebiet - Kassel - Erfurt - Chemnitz machen die Stadt zum wichtigen Eisenbahnknotenpunkt in der Mitte Deutschlands. Mit dem Neubau der Hochgeschwindigkeitsstrecke Nürnberg - Leipzig wird Erfurt darüber hinaus zum Systemknoten im Fern- und Ballungsnetz so wie im transeuropäischen Netz (TEN). Mit der Inbetriebnahme der Neubaustrecke wird sich die Reisezeit von Erfurt nach München um 95 Minuten auf etwa zweieinhalb Stunden verkürzen, während die Bundeshauptstadt Berlin in ca. einer Stunde und vierzig Minuten zu erreichen ist und somit 50 Minuten eingespart werden. Die Verbindung Berlin - München über Erfurt ist Teil der transeuropäischen Verbindung Stockholm - Palermo, insbesondere aber Schnellverbindung zwischen den Ostsee- und Mittelmeerhäfen. Ein hochmodernes Bahnterminal für den kombinierten Ladeverkehr verbindet im Güterverkehrszentrum Erfurt das zukunftsorientierte Schienennetz mit der hervorragenden Straßeninfrastruktur Mittelthüringens.

Der Erfurter Flughafen mit seiner 2600 Meter langen Startbahn, der Ertüchtigung für den Allwetterflugbetrieb Stufe Cat III b sowie der Genehmigung für den 24-Stunden-Betrieb bietet hervorragende Bedingungen für den Personen- und Frachtverkehr. Die Einbindung in ein internationales Frachtflugnetz über einen Air- und Road-Hub



gibt die Möglichkeit zum Expressversand von Waren und Produkten weltweit.

Zentralität wird in der Landeshauptstadt Erfurt konkret. Kein Wirtschaftszentrum innerhalb der Bundesrepublik ist weiter als 500 Kilometer von Erfurt entfernt.

Der Wirtschaftsstandort Erfurt zeichnet sich auch hinsichtlich der Lebensqualität aus, die die Stadt ihren Einwohnern und Gästen bietet. Mit Charme und Flair spricht die mittelalterliche Altstadt für sich. Das eindrucksvolle Ensemble von Mariendom und Severikirche, die Krämerbrücke und die Zitadelle Petersberg geben der Erfurter Innenstadt ebenso ihr Gesicht wie romantische Gassen, Plätze, Flussläufe, Brücken und Türme. Umfassende Stadtsanierungsarbeiten haben die Entwicklung Erfurts zu einer beliebten Einkaufsstadt begünstigt, in der Einkaufszentren ebenso zu finden sind wie Boutiquen, Spezialgeschäfte und Szeneläden. Die verkehrsbefreite Innenstadt und grün gestaltete Ruheazonen laden zum erlebnisreichen und dennoch entspannten Einkaufsbummel ein. Dabei können Sie Erfurt mit allen Sinnen genießen, ob mit einer original Thüringer Rostbratwurst „auf die Hand“ oder den Thüringer Klößen in einer der Gaststätten mit einheimischen Spezialitäten. Zur kulinarischen Vielfalt tragen außerdem unzählige Biergärten und Cafés, Restaurants mit internationaler Küche und die ausgeprägte urige Kneipenlandschaft bei.

Das besondere Erfurter Flair prägen zudem die vielen Feste und Veranstaltungen in der Erfurter Innenstadt. Weihnachtsmarkt, Krämerbrückenfest, Töpfermarkt, Entenrennen und Thüringer Jazzmeile sind feste Größen im Erfurter Veranstaltungskalender. Besucher aus aller Welt

strömen jährlich zu den DomStufen-Festspielen vor der beeindruckenden Kulisse von Dom und Severi. Die kulturellen Höhepunkte werden vom Theater Erfurt mit dem 2003 eröffneten Opernhaus, Museen und Galerien, Kabarett- und Kleinkunsthöfen ergänzt und runden das Kulturangebot der Stadt ab.

Kultur als Freizeitangebot beschränkt sich in Erfurt jedoch nicht nur auf Erwachsene. Naturkundemuseum, egapark Erfurt, der Natur-Erlebnis-Garten „Fuchsfarm“, das Aquarium und der Thüringer Zoopark Erfurt sind bei Kindern ebenso beliebt wie die Seminare der Kinder-Uni. Angebote der Erfurter Malschule, der IMAGO Kunst- und Designschule, des Kinder- und Jugendamateurtheaters die SCHOTTE sowie mehrere Tanz- und Musikschulen fördern die künstlerischen Begabungen von Kindern und Jugendlichen.

Moderne Sportstätten wie das Eissportzentrum, die Radrennbahn, Leichtathletikhalle und Steigerwaldstadion, das Thüringer Turnzentrum und viele weitere Sporteinrichtungen sowie über 250 Erfurter Sportvereine ermöglichen allen Altersgruppen einen aktiven Ausgleich. Auch die großzügigen Park- und Grünanlagen, die Flussläufe der Gera und die reizvolle Umgebung Erfurts mit großen zusammenhängenden Waldflächen im Süden und reizvollen Kerbtälern im Westen laden zur Erholung und Entspannung ein. Bereichert wird die Landschaft durch die Seen im Norden. Ein langfristiges Konzept, in Kooperation mit den kiesabbauenden Unternehmen erarbeitet und realisiert, führt durch eine ausgewogene Kombination von Naturschutz, Landschaftsgestaltung und Freizeitnutzung zu einem Areal, das mit einem hohen Anteil an maritimen Potentialen eine Prägung erfährt, die für eine Mittelgebirgsvorlandschaft nicht typisch, damit aber besonders reizvoll ist.



In Ergänzung zu den Schwimmhallen und Freibädern der Stadt bieten die Erfurter Seen schon jetzt mit Segeln, Angeln, Surfen, Rudern, Wasserskianlage und Tauchschiule weit mehr als das reine Badevergnügen.

Für die komfortable Verbindung zwischen Arbeitsplatz, Wohnung, Kindereinrichtung und Freizeitangeboten sorgt das öffentliche Personennahverkehrsnetz der Stadt und macht die Erfurter und ihre Gäste mobil. Der „City-Takt“ garantiert wochentags von 6 Uhr bis 18 Uhr alle zehn Minuten den Stadtbahnanschluss, zwischen 18 Uhr und 0:30 Uhr alle 20 Minuten. Highlights sind die Haltestellen unter dem Erfurter Hauptbahnhof und vor dem Check-in des Erfurter Flughafens. Direkter können ICE-Bahnhof, Stadtbahn und Flughafen nicht vernetzt werden. Elektronisch überwachte Busanschlüsse sorgen für zuverlässige Verbindungen in die Außenbereiche. Dank Verkehrsverbund Mittelthüringen enden diese nicht an den Stadtgrenzen Erfurts, sondern beziehen auch umliegende Städte und Landkreise mit ein.

Der Personennahverkehr trägt maßgeblich zum Gütezeichen „Erfurt barrierefrei“ bei. Rund 90 Prozent der Stadtbahnhaltestellen ermöglichen einen stufenlosen Einstieg und kommen so ihren Fahrgästen, ob mit Kinderwagen, als Rollstuhlfahrer oder Senioren, besonders entgegen.

Verknüpfungen gibt es auch zum Bündnis „Stark für Familie - Stark für Erfurt“. Das Projekt beleuchtet nicht nur eine familienfreundliche Infrastruktur, sondern legt besonderen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Akteure aus der Wirtschaft, Politik und Verwaltung arbeiten an familienunterstützenden und entlastenden Angeboten sowie flexiblen Möglichkeiten der Kinderbetreuung ab dem Kleinstkindalter.

Schließlich spricht auch das vielfältige Wohnangebot für Erfurt als Arbeits- und Lebensmittelpunkt. Die Stadt vereint Baustile vom Mittelalter bis zur Moderne und bietet somit Wohnmöglichkeiten für jeden Anspruch. Vom Fachwerkhäuser oder geschickt integrierten Neubau mitten in der historischen Altstadt über sanierte Alt- und Neubauwohnungen, Mehrfamilienhäuser im Gründerzeitgürtel, Reihen- oder Einfamilienhäuser in den Randgebieten mit teils noch dörflichem Charakter bis hin zu großzügigen Jugendstilvillen, für die individuellen Wünsche von Miet- und Kaufinteressenten halten Erfurter Wohnungsbauunternehmen und private Eigentümer das passende Angebot bereit.

erwicon 2011 offeriert Ihnen die Möglichkeit, die Vorzüge Erfurts als Zukunftsstandort kennen zu lernen. Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Erfurt steht Ihnen dafür gern zu Verfügung, vermittelt Ihnen Kontakte und unterstützt Sie bei allen Themen zur weiteren Entwicklung Ihres Unternehmens am Standort Erfurt.

**Erfurt ist eine attraktive Stadt - wirtschaftlich, wissenschaftlich und kulturell.**

**Erfurt ist die starke Mitte Thüringens.**

**Erfurt hat eine große Vergangenheit, eine interessante Gegenwart und eine sehr gute Zukunft.**

# Referenten zum Erfurter Wirtschaftskongress 2011



**Adler, Uwe Prof. Dr.-Ing.**  
Hochschullehrer

- 1986 TH Zwickau, wiss. Assistent, FG Kfz-Diagnose
- 1991 Fichtel & Sachs AG Schweinfurt (heute: ZF Sachs), Entwicklungsingenieur im Bereich Vorentwicklung Kraftfahrzeugkomponenten und Systeme
- 1991 Promotion an der TH Zwickau
- 1994 Fichtel & Sachs AG Schweinfurt (heute: ZF Sachs), Leitung von Entwicklungsprojekten auf dem Gebiet Elektro- und Hybridantriebssysteme
- 1999 FH Erfurt, FG Verkehrs- und Transportwesen



**Bätz, Michael**  
Wirtschaftsprüfer, Dipl.-Kaufmann (FH)

- 1990-1993 VR-Bank Westthüringen eG
- 1997-1998 HypoVereinsbank Prag
- seit 1999 Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Branchenschwerpunkte: Automotive, Life Science, Technology, Cleantech
- seit 2009 Niederlassungsleiter des Büros in Erfurt



**Albrecht, Andreas**  
Dipl.-Ingenieur (FH)

- 1988 Ingenieur Wafermesstechnik im VEB Kombinat Mikroelektronik Erfurt
- 1989 Informationsingenieur im Bereich wissenschaftlich-technische Information
- 1990 Patentrechercheur im CiS e. V.
- 1995 Transfermanager im Transferzentrum Mikroelektronik e. V.
- 2000 Projektleiter im CiS Forschungsinstitut für Mikro-sensorik und Photovoltaik GmbH
- 2007 Leiter des Applikationszentrums mikrooptische Systeme im CiS



**Becker, Maik**  
Dipl.-Wirtschaftsingenieur

- 1979-1982 Berufsausbildung mit Abitur bei Umformtechnik Erfurt
- 1984-1988 Studium Kernkraftwerkstechnik an der TH Zittau
- 1989-1990 Studium Betriebswirtschaft an der TU Ilmenau
- seit 2003 Geschäftsführer AirConcept GmbH in Erfurt
- Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von luftungstechnischen Komponenten, Systemen und Steuerungen



**Augsburg, Klaus Prof. Dr.**  
Hochschullehrer

- 1973-1977 Studium Kraftfahrzeugtechnik, TU Dresden
- 1985 Promotion TU Dresden
- 1987-1993 Infesto-Kraftfahrzeugzubehörfabrik Dresden; GOETZE AG Burscheid
- 1993-1999 Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrzeuge, TU Dresden
- seit 1999 Professor für Kraftfahrzeugtechnik, TU Ilmenau
- seit 2000 Leiter Steinbeis-Transferzentrum Fahrzeugtechnik
- 2003-2004 Dekan der Fakultät Maschinenbau, TU Ilmenau
- seit 2004 Prorektor für Wissenschaft, TU Ilmenau



**Berg, Myriam**  
Dipl.-Ökonomin

- 1981 Abschluss Studium und Tätigkeit in Leipzig
- 1984 Umzug nach Aachen
- 1985 Abteilungsleitung Handelsunternehmen
- 1993 Internationales Controlling Philips Konzern
- 2000 Chefcontrollerin, IT Unternehmen
- 2002 Kaufmännische Leitung ASEAG und APAG
- 2010 Vorstand EVAG, Geschäftsführung SWE Parken
- 2010 Mitglied Strategieausschuss VDV



**Bausewein, Andreas**  
Oberbürgermeister

- 1994-2008, seit 03/2010 Mitglied des SPD Landesvorstandes
- 1998-2008 stellv. SPD-Landesvorsitzender
- 1999 Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (FH)
- 2002 Abschluss als Diplom-Pädagoge
- 2002-2006 Mitglied des Thüringer Landtages
- seit 07/2006 Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt



**Bettzieche, Ralf**  
Ausbildungsverantwortlicher, Betriebswirt (FH)

- 1970-1978 Fernmeldemonteur Nachrichtenanlagenbau Leipzig
- 1978-1984 Projektgenieur Nachrichtenanlagenbau Leipzig
- 1984-1992 Ausbildungsleiter Nachrichtenanlagenbau Leipzig/Bosch Sicherheitssysteme GmbH
- 1990-2002 Projektleiter Bosch Sicherheitssysteme GmbH
- seit 2002 Ausbildungsverantwortlicher Bosch Sicherheitssysteme GmbH für die neuen Bundesländer

**Braun, Helge Dr.**

Parlamentarischer Staatssekretär bei der  
Bundesministerin für Bildung und Forschung

- 1993-1994 Bundeswehr (Wehrdienst)
- 1994-2001 Medizinstudium, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 2001-2009 Arzt in der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Universität Gießen
- 1997-2009 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Gießen
- 2002-2005 Mitglied des Deutschen Bundestages; Ausschuss für Bildung und Forschung
- 2006-2009 Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Gießen
- seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages

**Freitag, Thomas**

Dipl.-Ingenieur

- 1988-1993 Studium Mikroelektronik an der TU Ilmenau
- 1993-1994 Design-Ing. ELEX N.V., Tessenderlo (B)
- 1994-1999 Design-Ing. / Projektmanager X-FAB GmbH, Erfurt
- 1999-2009 Business Unit Manager Melexis GmbH, Erfurt
- seit 2009 Product Line Manager Melexis GmbH, Erfurt

**Böhm, Holger**

Projektleiter

- 1997 Friedrich-Schiller-Universität Jena, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Erwachsenenbildung
- 2000 Geschäftsführer einer Bildungs- und Erholungsstätte
- 2006 TU Ilmenau, VestewiT: Wissenschaftliche Weiterbildung, Projektmanager
- 2007 GFAW - Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen, QualiService Thüringen (QST), Projektleiter

**Frey, Peter Dr.**

Dipl.-Physiker

- 1979 Doduco GmbH, Pforzheim, F & E
- 1987 VDI Technologiezentrum, Dassel, Leitung Physikalische Technologien
- 1990 Gewiplan mbH, Frankfurt, Geschäftsführer
- 1995 FreyTec Consulting GmbH, Erfurt, GF/Gesell.
- 2005 CIS Forschungsinstitut GmbH, Erfurt, Mitglied der Geschäftsleitung
- 2009 Solar Valley GmbH, Erfurt, Geschäftsführer

**Döhn, Markus**

Dipl.-Betriebswirt

- 2005 Eintritt Deutsche Post AG
- 2006 Aufbau Umweltmanagement Deutsche Post
- 2008 Expert GoGreen Products and Sales
- 2010 Expert GoGreen Fleet and Real Estate

**Gather, Matthias Prof. Dr.**

Hochschullehrer

- 1987-1991 Promotion und freier Mitarbeiter bei der Prognos AG, Basel
- 1991-1996 Projektleiter bei der Ingenieurgesellschaft Infrastruktur und Umwelt, Darmstadt
- seit 1996 Professor für Verkehrspolitik und Raumplanung an der FH Erfurt
- seit 2003 Direktor des Instituts Verkehr und Raum der FH Erfurt

**Emig, Roland**

Dipl.-Kaufmann

- 1982-1995 Ausbildung zum Offizier der Bundeswehr
- 1995-1998 Projektmanager im Großanlagenbau
- 1998-2002 Philipp Holzmann AG  
Leitungsfunktion in der Bau-/Bauzulieferindustrie
- seit 2002 Müller Weingarten AG  
Bereichsleiter Corporate Affairs  
Bereichsleiter Controlling  
Kaufmännischer Werkleiter, Standort Erfurt

**Helbig, Andre**

Dipl.-Kaufmann (FH)

- ZOLLERN GmbH & Co. KG: Industriekaufmann  
Vertrieb für Sonderstahlprofile
- Brunel GmbH: Teamleiter mit Schwerpunkt Sondermaschinenbau und Energietechnik
- Brunel GmbH: Stellv. Niederlassungsleiter
- Brunel GmbH: Niederlassungsleiter



### Krämer, Robby

Dipl.-Ingenieur

- 1983 Universität Jena, Röntgendiagn. wiss. Assistent
- 1990 Siemens MED-Vertrieb
- 1997 Siemens MED GF GSt. Leipzig
- 2001 Siemens MED Distriktleiter OST
- 2004 Siemens MED Leiter Mitte (Hannover)
- 2007 Siemens Leiter Niederlassung Erfurt und zuständig ab
- 2009 Leiter Bereich Healthcare Sector OST



### Quasebarth, Steffen

freier Journalist, Moderator, Autor, Produzent

- 1991 Sprecherausbildung an der PH Erfurt
- 1991 Sprecher beim Thüringer Regionalfernsehen
- seit 1992 Moderator Thüringen Journal MDR Fernsehen
- seit 1999 Sprecher für den Kinderkanal von ARD und ZDF



### Kühn, Katrin

Dipl.-Mathematikerin

- 1989 Wiss. Mitarbeiterin ZIPE Jena bzw. GFZ
- 1993 Geschäftsführerin GESO GmbH Jena
- 2003 Borealeiterin Jena, GET UP
- 2006 Geschäftsführerin TMZ Erfurt GmbH
- 2009 Mitglied der Geschäftsleitung ELMUG eG ehrenamtlich:  
Vorstandsvorsitzende GNT e. V.  
Mitinitiatorin der Unternehmerakademie Thüringen



### Robers, Diane Dr.

Dipl.-Kauffrau

- 1999 Leiterin Marketing-Kommunikation, internationaler Automobilkonzern
- 2000 Leiterin Marketing + Kommunikation, deutsches IT-Beratungsunternehmen
- 2002 Leiterin Marketing & Kommunikation, Corporate Finance & Restructuring, PwC Deutsche Revision AG
- 2004 Head of Advisory Business Development and Innovation
- 2008 Head of Innovation Competence Center, PricewaterhouseCoopers AG WPG



### Machnig, Matthias

Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit u. Technologie

- 1998-1999 Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
- 1999-2002 Bundesgeschäftsführer der SPD
- 2002-2005 Unternehmensberater
- 2005-2009 Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- seit 11/2009 Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie



### Rössler, Patrick Prof. Dr.

Hochschullehrer

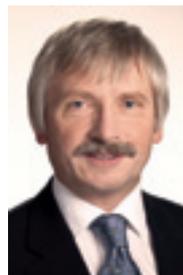
- 1982-1987 Studium in Mainz
- 1988-1997 Promotion in Stuttgart-Hohenheim
- 1997-2000 Hochschulassistent an der LMU München
- seit 2000 Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität Erfurt, Arbeitsschwerpunkte: Politische Kommunikation, Medienwirkungsforschung, Online-Medien, Geschichte der visuellen Kommunikation, Methoden der empirischen Sozialforschung
- Dekan der Philosophischen Fakultät, Universität Erfurt
- daneben: Tätigkeit als Ausstellungskurator



### Oltmanns, Torsten

Partner & Global Marketing Director

- 1987 Freiberuflicher Journalist
- 1994 Borealeiter des Bundesvorsitzenden der SPD
- 1996 Manager Communic. Services, McKinsey & Company
- 2001 Leiter Stab Leitungscontrolling, Reform-Management, BMVg
- 2003 Mitglied der Geschäftsleitung Public Sector, Booz Allen Hamilton
- 2004 Partner & Global Marketing Director, Roland Berger Strategy Consultants
- seit 2006 Lehrbeauftragter und Promotion, Uni Innsbruck
- seit 2008 Visiting Fellow, University of Oxford



### Scharf, Peter Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Prof. h. c. mult.

Hochschullehrer

- 1975 ab WS 75/76 Chemiestudium TU Clausthal
- 1984 Sommersemester Diplom-Hauptprüfung
- 1987 Promotion
- 1991 Habilitation
- 1994 Gastprofessor an der Nikolaus Kopernikus-Universität Torun
- 1999 Universitätsprofessor C4, TU Ilmenau
- 2000 Wahl zum Präsidenten der European Carbon Association (ECA)
- seit 2004 Rektor der TU Ilmenau



### Pfündner, Karl-Heinz

Dipl.-Philosoph

- 1990 Niederlassungsleiter Gesellschaft für berufliche Bildung mbH
- 1993 Niederlassungsleiter Wagner + Partner GmbH
- 1993 Referatsleiter IHK Erfurt
- 1995 Abteilungsleiter IHK Erfurt
- 2003 Geschäftsführer BWA Thüringen gGmbH
- 2005 Geschäftsführer BAW GmbH
- Geschäftsführer job-exklusiv GmbH



### Schneidewind, Peter

Vorstandsmitglied

- Physikstudium in Stuttgart, Hamburg, Freiburg und Cornell (USA)
- Schott Rohrglas GmbH Produktentwicklung, Produktmanagement
- Ferrofluidics
- 1998-2007 Berater bei Roland Berger Strategy
- 2007 Geschäftsführer Bosch Solar Thin Film (ersol Thinfilm GmbH)
- 2008 Vertriebsvorstand der Bosch Solar Energy AG

**Theil-Deininger, Annette**

Dipl.-Physikerin, Bankbetriebswirtin

- 1991-1996 Gruppenleiterin Firmenkunden und Gro kredite Rhn-R ennsteig-Sparkasse
- 1996-2001 Abteilungsleiterin, Prokuristin DG Bank, Deutsche Genossenschaftsbank, GS Erfurt
- 2001-2005 Abteilungsleiterin und Prokuristin Commerzbank sowie vr bank S dth ringen, Suhl
- seit 2005 Geschf tsf hrerin der B rgschaftsbank Th ringen GmbH sowie der Mittelstnd ischen Beteiligungsgesellschaft Th ringen mbH (Sprecherin)

**Traud, Gertrud R. Dr.**

Dipl.-Volkswirtin

- 1996 Bank Julius B r
- 1999 Leitung Aktienmarktstrategie Bankgesellschaft Berlin
- 2003 Professur an der Fachhochschule Darmstadt
- 2005 Chefvolkswirtin Helaba Landesbank Hessen-Th ringen
- 2006 Leitung Research Helaba

**Wecker, Reinhard**

Dipl.-Ingenieur

- 1985-1994 MWB High Voltage Systems GmbH, Bamberg Vertriebsing./Projektleiter Solartechnik
- 1995-1999 Webasto Systemkomponenten GmbH, M nchen Leiter Solartechnik
- seit 2000 Geschf tsf hrer der ConSolTec GmbH
- seit 2001 Geschf tsf hrer der asola Advanced and Automotive Solar Systems GmbH
- seit 2011 Vorstandsvorsitzender der Holding Asola Quantum Solarpower AG

**Zeng, Mirko**

Dipl.-Ingenieur (FH)

- 1983-1986 Berufsausbildung mit Abitur bei BMK Erfurt, Abt. Industriebau Gera
- 1986-1988 Facharbeiter im WBK Gera
- 1988-1989 Wehrdienst
- 1990-1994 Studium an der Gesamthochschule Siegen
- 1994-1996 Bauingenieur bei Bilfinger Berger in Mannheim; Abteilung Hoch- und Industriebau
- seit 1996 Verkaufingenieur bei Goldbeck Ost, NL Th ringen
- seit 10/2006 Niederlassungsleiter bei Goldbeck Ost, NL Th ringen

## ... kommt gut an auf der Schiene

### Zukunftsstandort Erfurt mit eigenem Eisenbahn-Unternehmen

Wirtschaftliche Entwicklung verlangt Mut, Engagement und Innovation. Unsere nicht-bundeseigene Eisenbahn hat sich diese Werte auf ihre Fahnen geschrieben und agiert seit 1912 vom Stammsitz Erfurt als zuverlässiger Dienstleister für Industrie und Unternehmen.

Die Erfurter Bahn bietet Güterverkehrs- und Anschlussbahnleistungen, Werkstattservice für Schienenfahrzeuge und Schienenpersonennahverkehrsleistungen in Thüringen, Hessen, Niedersachsen und Unterfranken an. Ab dem kommenden Jahr verkehren unsere Personenzüge bestens getaktet auch bis nach Leipzig. Wir betreiben in der Landeshauptstadt ein eigenes Netz in den östlichen und nördlichen Industriegebieten und übernehmen Güterverkehrsanschluss-Leistungen für erschlossene Standorte in den Erfurter Indus-

trie- und Gewerbegebieten. Hier am Standort Erfurt unterhalten wir auch eines der modernsten Schienenfahrzeug-Service-Center Deutschlands.

Als Knotenpunkt leistungsstarker Schienenferntrossen bietet unsere Stadt zukunfts-fitten Investoren beste Bedingungen für einen effektiven Gütertransport und Umschlag auf der Schiene, und das mit unserer Hilfe, Beratung und Ausführung bis an die Rampe Ihres Unternehmens.

Wir beraten Sie gern zu Ihrem Vorhaben.

**Kontakt:****Erfurter Bahn GmbH**

Am Rasenrain 16

Tel.: +49 361 74207-0

Fax: +49 361 74207-27

info@erfurter-bahn.de

www.erfurter-bahn.com



## Deufol

### Globaler Premium-Anbieter von Verpackungsdienstleistungen und angrenzenden Services.

**Kontakt:**

**Deufol Nord GmbH**

Niederlassung Erfurt  
Werner-von-Siemens-Str. e 4  
99086 Erfurt

Tel.: +49 361 2625827

Fax: +49 361 2625828

[hans-joerg.sorkalla@deufol.com](mailto:hans-joerg.sorkalla@deufol.com)

[www.deufol.com](http://www.deufol.com)

Deufol ist ein globaler Dienstleister im Bereich der Verpackungen und angrenzenden Services. Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Hofheim ist mit seinen internationalen Niederlassungen an 77 Standorten in neun Ländern aktiv. Weltweit beschäftigt die Deufol Gruppe ca. 3.000 Mitarbeiter, davon 20 am Standort in Erfurt.

Deufol entwickelt intelligente und innovative, speziell auf die Anforderungen der Kunden angepasste Verpackungslösungen. Das Dienstleistungsspektrum umfasst alle Bereiche des Verpackungsprozesses, also auch Pre- und Post-Packaging Services. Dabei verpackt Deufol alles – vom winzigen Hörgerät bis zur kompletten Industrieanlage – von stilvoll bis seefrachttauglich.

Am Erfurter Standort, von dem aus Kunden aus Thüringen und den angrenzenden Ländern betreut werden, können Industriegüter bis zu einem Gewicht von 60 Tonnen sowie Gefahrgüter individuell verpackt werden. Die fachgerechte Verpackung von Gefahrgut erfolgt durch speziell geschultes Personal. Größere Maschinen und Anlagen werden direkt beim Kunden für den Transport vorbereitet und von dort aus auch abgeholt und verladen.

Ob Schwergutverpackungen, Industrieanlagenverpackungen oder Langzeitverpackungen

– die Lösungen von Deufol werden nicht nur exakt auf das spezielle Produkt und Bedürfnis zugeschnitten, sondern auch auf unterschiedlichste klimatische und statische Bedingungen während des Transports per Lkw, Schiff oder Flugzeug. Entsprechend der unterschiedlichen Anforderungen wird jede Verpackung als Einzellösung konzipiert und umgesetzt.

Deufol übernimmt neben der Verpackung im engeren Sinn auch alle angrenzenden Services und Dienstleistungen wie die Abstimmung mit der Spedition oder dem Frachtunternehmen, die Abwicklung eventuell anfallender Einfuhrbestimmungen und Zollformalitäten sowie die Umsetzung technischer Vorschriften an Verpackungen im jeweiligen Zielland.

Eine eigens entwickelte Softwarelösung ermöglicht eine lückenlose Statusverfolgung vom ersten Wareneingang der anzuliefernden Teile bis zur Bestätigung am Bestimmungsort. Gleichzeitig archiviert die Software alle Belege und Transportpapiere, wodurch dem Kunden ein hohes Maß an Transparenz und Sicherheit geboten wird. Deufol verfügt unternehmensintern über eine hohe IT-Kompetenz zur kontinuierlichen Software-Weiterentwicklung. So können auch die IT-Lösungen jederzeit an individuelle Kundenwünsche, Schnittstellen o.ä. angepasst werden.



## Leistungsspektrum:



### Automated Packaging:

Maschinelles Verpacken auf Highspeed-Anlagen, inklusive Verpackungsherstellung



### Promotional & Display Packaging:

Produktion von Werbeverpackungen und Displays für die verkaufsfördernde Warenpräsentation am Point-of-Sale



### Export & Industrial Goods Packaging:

Einzel- und seriengefertigte Industriegüterverpackung für den Transport an Land, zu Wasser und in der Luft sowie Lagerung



### Gift Cards & Data Mangement:

Multipacks für 2–8 Giftcards inklusive ausgereifter Lösung für die maschinelle Karten-Archivierung per Single-Scan



### Ergänzende Services:

Unterstützende Leistungen von Dokumentation über Zollabwicklung bis Umverpackung, Tracking und Labeling

## Bürgerbeteiligungen forcieren Ausbau Erneuerbarer Energien

Erneuerbare Energien sollen im Jahr 2020 gut die Hälfte des deutschen Strombedarfs decken. Der forcierte Ausbau erfordert erhebliche Investitionen und erfolgt zumeist dezentral und somit in Bürgernähe. Ob Windparks, Photovoltaik oder Biogas, die Projekte sind in großer Zahl über das Land verteilt und fast jeder kennt eine Anlage in seiner Nähe. Die Diskussion über einen beschleunigten Ausstieg aus der Kernenergie hat das Interesse am Ausbau dieser Erzeugungsanlagen noch einmal deutlich erhöht.

Stadtwerke und kommunale Versorgungsunternehmen sind eine maßgebliche Säule für die Realisierung dezentraler Energieerzeugungsanlagen. Sie genießen in der Bevölkerung eine breite Akzeptanz, die sich in starken Umfragewerten und der gegenwärtigen Rekommunalisierungswelle manifestiert. Bürgernähe und Akzeptanz sowohl der Versorgungsunternehmen vor Ort wie auch der Erneuerbaren Energien haben eine neue Sichtweise bei Bürgerbeteiligungen ausgelöst, die den Beteiligten gleich mehrere Vorteile bieten.

Neben der Realisierung rentabler Projekte auf Grundlage des Erneuerbare-Energie-Gesetzes (EEG) wird die so dokumentierte Umweltorientierung und regionale Verankerung zu einem weiteren Imagegewinn seitens der Stadtwerke genutzt. Die Grundidee der Bürgerbeteiligungsmodelle ist, dass Bürger und Kunden der Stadtwerke auch

wirtschaftlich partizipieren an den Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und eine hohe Identifizierung erreicht wird. Das Interesse der Bürger, sich vor Ort ökologisch zu engagieren, wird dabei vom Bedürfnis nach risikoarmen Anlagemöglichkeiten mit angemessenen Ertragserwartungen flankiert. Ratio verbindet sich mit gutem Gewissen.

Für die Stadtwerke ist die isolierte Erschließung neuer Kapitalgeber mit Blick auf die gute Bonität im Regelfall kein vorrangiges Anliegen. Im Vordergrund stehen viel mehr Aspekte wie eine erhöhte Kundenbindung und eine positive Verankerung bei den Bürgern vor Ort, die ja über die Gemeinde letztlich auch Eigentümer ihres Stadtwerkes sind. Durch die direkte Kapitalüberlassung wird diese Beziehung noch deutlich persönlicher. Das Interesse am Erfolg des Unternehmens wird gestärkt.

Für die Realisierung steht eine breite Palette an Modellen zur Verfügung. Eine Festlegung kann sinnvollerweise nur in der Gesamtschau der Ziele und jeweiligen Rahmenbedingungen erfolgen und ist zudem abhängig von der Projektgröße. Bürgerbeteiligungen bleiben daher vielfältig und sind auf den Einzelfall abzustimmen. Gemeinsam ist diesen aber fast immer ein relativ geringer Mindestbetrag für die Beteiligung. Schließlich soll eine breite Verankerung in der Bürgerschaft erreicht werden.

### Kontakt:

**Helaba Landesbank  
Hessen-Thüringen**

Dr. Hans-Georg Napp/  
Josef Oelschlager

Neue Mainzer Straße 52-58  
60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 9132-4011  
hans-georg.napp@helaba.de

josef.oelschlaeger@helaba.de  
www.helaba.de





## OFB Projektentwicklung GmbH – Erfolgreich im Konzernverbund

In unmittelbarer Nähe zum Erfurter Domplatz wird derzeit durch die OFB Projektentwicklung GmbH eine der letzten Brachflächen im Stadtzentrum der Landeshauptstadt entwickelt. Das zentral gelegene Innenstadtgrundstück befindet sich im südlichen Teil der Andreasstraße, direkt zwischen dem Landgericht und der Polizeidirektion Erfurt.

Die Liegenschaft ist mit ihren Gebäuden und Einfriedungen als Kulturdenkmal im Denkmaltuch des Freistaates Thüringen eingetragen. Das von 1874 - 1879 im Stil des Klassizismus errichtete Gebäude galt seinerzeit als größter Gefängnisbau Thüringens. Nach langjähriger Nutzung als Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR wird es nun denkmalgerecht zu einem attraktiven Büro- und Verwaltungskomplex – kombiniert mit einem Gedenkort mit Bildungsstätte – umgebaut, saniert und modernisiert.

In dem historischen Gebäudeensemble werden nach Fertigstellung der Baumaßnahmen auf rund 3.800 m<sup>2</sup> BGF flexibel kombinierbare Büromietereinheiten mit moderner Ausstattung in historischem Ambiente entstehen. Weitere rund 2.900 m<sup>2</sup> BGF erstrecken sich als Gedenkort mit Bildungsstätte überwiegend auf den Westflügel des Hauptgebäudes. Das ehemalige Kommandantenhaus an der nördlichen Grundstücksgrenze wird auf rund 615 m<sup>2</sup> BGF Verwaltungseinheiten für eine polizeiliche Beratungsstelle und ergänzende Diensträume beherbergen.

Die Büromietereinheiten wurden aufgrund einzigartiger Lage und herausragender Konzeption bereits zu einem großen Teil an Kanzleien und Büros vermietet. Der Freistaat Thüringen hat den Gedenkort mit Bildungsstätte für 30 Jahre angemietet. Die Verwaltungseinheiten im ehemaligen Kommandantenhaus hat sich der Freistaat über einen 10-Jahres-Mietvertrag gesichert.

Das Projekt zeigt, wie die äußerst komplexen Anforderungen bei der Entwicklung, Finanzierung und Realisierung einer denkmalgeschützten Immobilie mit besonderer geschichtlicher Bedeutung in dieser Lage durch sorgfältige, intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten erfolgreich bewältigt werden können.

Bauherr ist die Projektgesellschaft ehem. JVA Erfurt mbH & Co. KG – eine von der OFB Projektentwicklung GmbH gegründete Projektgesellschaft.

Als Tochterunternehmen der Landesbank Hessen-Thüringen gehört die OFB zur Helaba Immobiliengruppe. Sie ist eines der führenden Full-Service-Unternehmen für Projektentwicklung und Baumanagement von Gewerbeimmobilien mit Hauptsitz in Frankfurt am Main und Niederlassungen in Berlin, Erfurt und Kassel sowie einem Büro in München. Das Leistungspaket der OFB reicht von der Projektentwicklung – im Auftrag oder auf eigenes Risiko – über die Baulandentwicklung bis zur Generalübernahme.

**OFB**  
Projektentwicklung

### Kontakt:

**OFB Projektentwicklung GmbH**

Kr mpferstra e 4

99084 Erfurt

Tel.: +49 361 227-0

Fax: +49 361 227-1010

ofb-erfurt@ofb.de

www.ofb.de.de



## Die Zukunft hat schon begonnen – wir arbeiten daran

„Die Emissionsuhr am Rathaus von Morgenstadt zeigt seit bald 30 Jahren an, welchen Ausstoß an Kohlendioxid jeder Einwohner im Jahr statistisch betrachtet zu verantworten hat. Längst hat die Uhr den Kilogrammmaßstab erreicht und wird von den jüngeren Bewohnern Morgenstadts kaum noch wahrgenommen, so selbstverständlich ist ihnen das kohlendioxidneutrale Leben geworden. Für ihre Eltern und Großeltern ist die Uhr ein sichtbarer Zeuge dafür geblieben, mit wie viel Engagement die Stadtverwaltung schon seit Anfang des Jahrhunderts Morgenstadt zu einem Motor des Klimaschutzes gemacht hat.“

Diese Visionen stammen aus einer Studie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. In den Kommunen und Unternehmen werden aktuell Planungen, wie das integrierte Stadtentwicklungskonzept Erfurt 2020, als Grundsatzentscheidungen auf den Weg gebracht. Ein gemeinsames Umdenken von Verantwortungsträgern und Bürgern hat begonnen, wie man den Anforderungen an die Energieversorgung der Zukunft oder eine klimaneutrale Mobilität künftig gerecht werden will.

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Schritt, um die Verbindung zwischen den Visionen und dem täglichen Handeln zu knüpfen. Diesem Grundsatz fühlt sich die Stadtwerke Erfurt Gruppe bereits seit dem Jahr 2010 verpflichtet. Ein erster Nachhaltigkeitsbericht 2010 dokumentiert die aktuellen Ergebnisse des Prozesses, alle Facetten des unternehmerischen Handelns und dessen Wirkung auf die Umwelt – in ökonomischer, sozialer

und ökologischer Hinsicht. Nachhaltiges Engagement für die Zukunft ist in allen Bereichen des Unternehmens auf vielfältige Art spürbar und auf Langfristigkeit angelegt.

### Energieversorgung: Erneuerbare Energien mit Vorrang

Strom und Wärmeenergie stammen heute noch hauptsächlich aus fossilen Brennstoffen wie Erdöl, Kohle oder Erdgas. Deren Vorräte aber sind begrenzt. Erneuerbare Energien hingegen nutzen unerschöpfliche Energiequellen und vermindern gleichzeitig den Ausstoß klimaschädigender Treibhausgase. Der Anteil der erneuerbaren Energien soll sich damit bundesweit in den nächsten Jahren maßgeblich erhöhen.

Erfurt hat in dieser Hinsicht in den vergangenen Jahren eine beachtliche Entwicklung vollzogen. Wurden im Jahr 2000 noch 3.523 MWh Strom aus erneuerbaren Energien in das Erfurter Netz eingespeist, so hat sich die Menge bis 2010 verzehnfacht auf 36.710 MWh.

Drei neue Anlagen in Verantwortung der Stadtwerke Erfurt Gruppe gingen 2010 in Betrieb. Neben zwei Photovoltaikanlagen war es auch die Perkolatvergärungsanlage, in der aus einem Reststoff der Abfallbehandlung Biogas zur Verstromung erzeugt wird. Die Kunden der Erfurter Stadtwerke können sich für SWE Strom.natur, für ein Stromprodukt, entscheiden, das zu 100 % aus Wasserkraft erzeugt wird. Die Trendwende in der Energieversorgung umfasst somit nicht nur den Bereich

#### Kontakt:

SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Magdeburger Allee 34

99086 Erfurt

Tel.: +49 361 564-0

Fax: +49 361 564-2054

info@stadtwerke-erfurt.de

www.stadtwerke-erfurt.de



der Erzeugung, sondern auch die Energienutzung bei den Verbrauchern – auch hier sind Erneuerbare Energien deutlich auf dem Vormarsch. Umfangreiche Investitionen sind geplant, so der Ausbau des Gas- und Dampfturbinenkraftwerks, eine weitere Photovoltaikanlage und die Beteiligung an einem Offshore-Windpark in der Nordsee.

#### Verkehrskonzept:

##### Vernetzte Mobilität verbindet die Stadt

Ganz neue Herausforderungen erwarten uns mit den Mobilitätskonzepten der Zukunft. In der Studie Morgenstadt heißt es dazu: „Das Verkehrsaufkommen in Morgenstadt ist nicht geringer als heute. Im Gegenteil: Es hat zugenommen, weil sich die Zahl der Ein- und Zweipersonenhaushalte und damit die individuellen Mobilitätsbedürfnisse der Menschen weiter erhöht haben. Intelligente Verkehrsmanagementsysteme, über die Fahrzeuge miteinander und mit ihrer Infrastruktur kommunizieren, steuern den Verkehr fast reibungslos. Entlastet wurde der Individualverkehr durch einen starken Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und durch umfassende Mobilitätskonzepte.“

Im Mobilitätsverhalten ist künftig ein deutlicher Wandel zu vollziehen, der auch durch die immer knapper werdenden natürlichen Ressourcen für die Energiegewinnung ausgelöst wird. Neben einem individuellen Auto, das den jeweiligen Anwendungszwecken im Stadt- oder Nahbereich optimal angepasst ist, gibt es große Chancen für Erfurt, eine Mobilitätskette aufzubauen, die den konkreten Anforderungen der Nutzer gerecht wird. Darin hat der ÖPNV ebenso seine Berechtigung wie die Elektromobilität als inno-

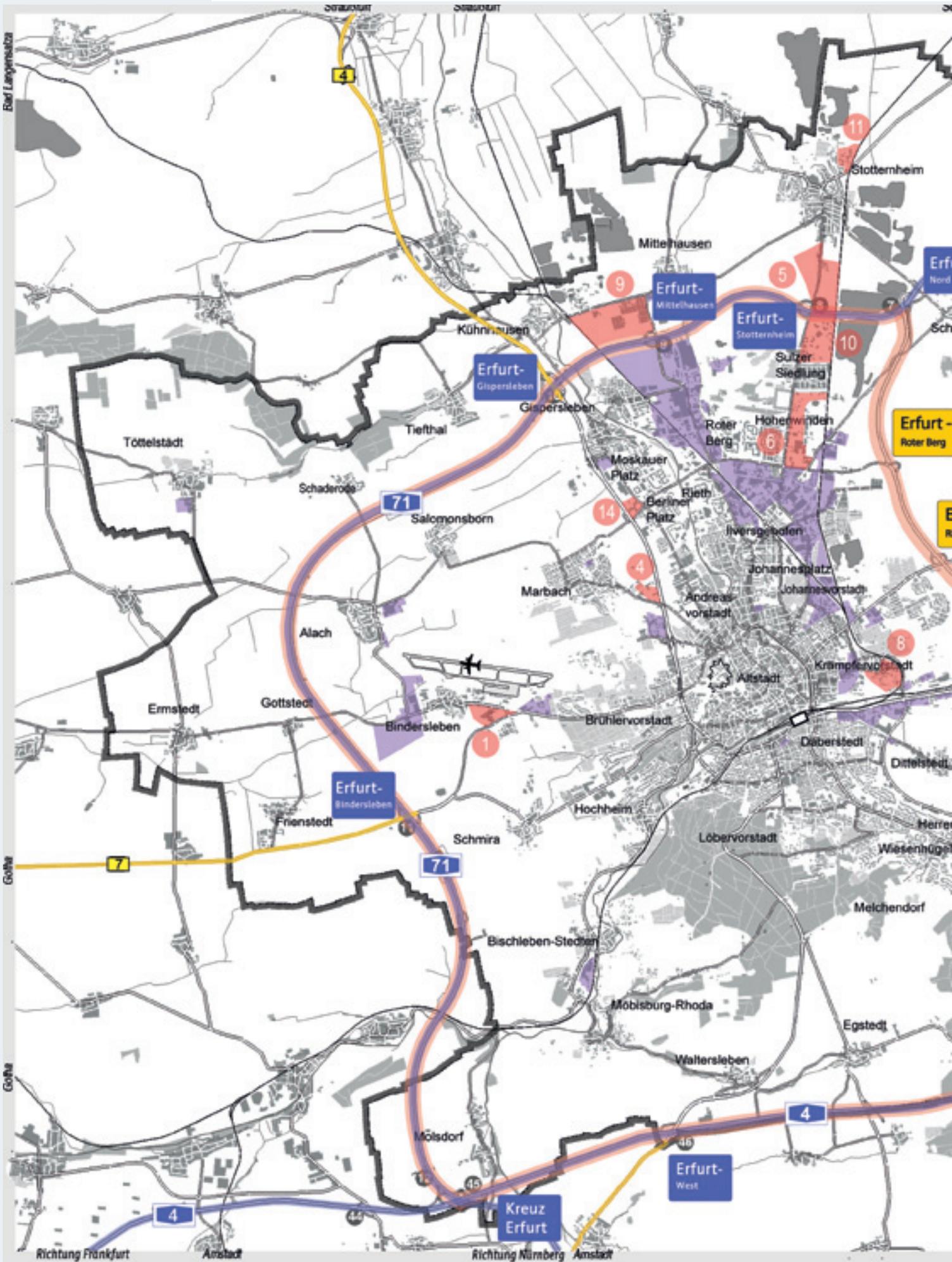
vativer, emissionsfreier Individualverkehr. Für die Nahverkehrsunternehmen wie die EVAG ist der Wandel der Mobilität eine große Chance, künftig sich ergänzende Mobilitätsleistungen aus einer Hand anbieten.

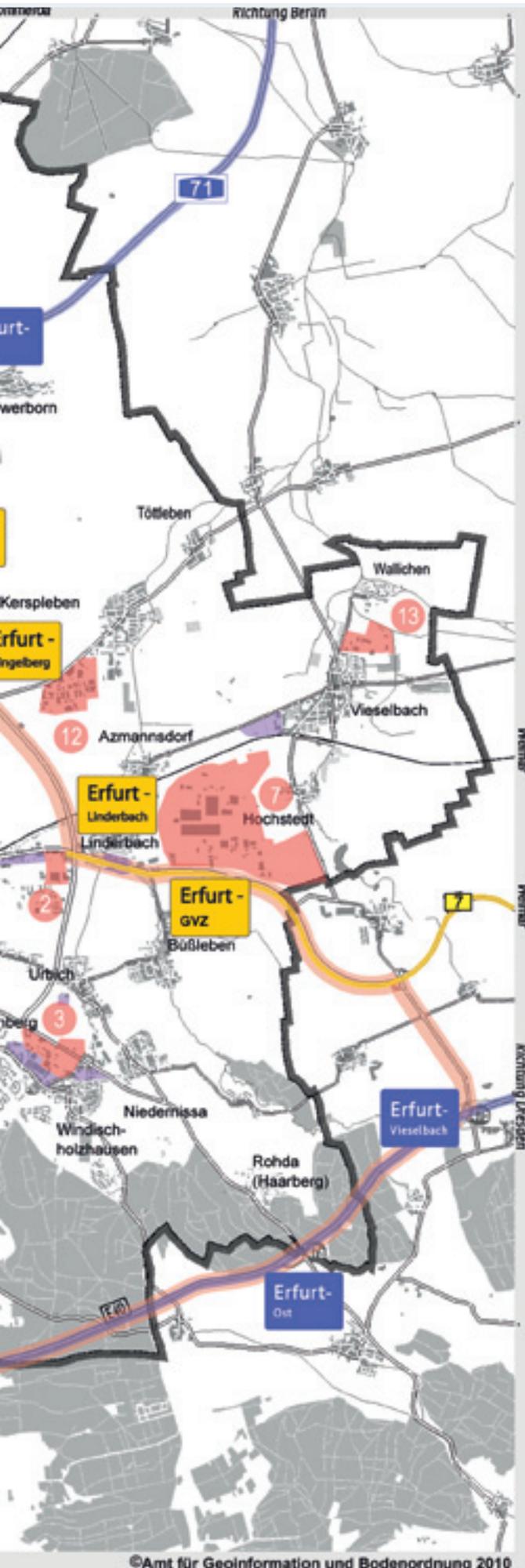
Das Schlüsselwort für die Zukunft heißt Elektromobilität. In der Öffentlichkeit werden darunter vor allem PKW, Fahrräder oder Bikes mit Elektroantrieb verstanden. Elektromobilität ist gerade in Deutschland eine besondere Domäne des Öffentlichen Personennahverkehrs. Das Zeitalter des modernen elektrisch betriebenen Nahverkehrs begann in Erfurt bereits am 1. Juni 1894.

Inzwischen wohnen 80 % der Erfurter im Einzugsbereich der Straßenbahn, die sich zur Stadtbahn gemauert hat. Mit den sechs Erfurt Stadtbahnlinien und der Erfurt Linie 9 erschließt die EVAG die Kernstadt, 85 % der Fahrgäste fahren in Erfurt elektrisch. Ohne nennenswerte Restriktionen für den Individualverkehr erreicht Erfurt einen Verkehrsanteil im ÖPNV, der sonst nur in Städten mit S- und U-Bahnsystemen für möglich gehalten wird. Rund 39 Mio. beförderte Personen im Jahr 2010 entsprechen 32 Mio. ersetzten Pkw-Fahrten in Erfurt. 35 Mio. Fahrgäste fahren elektrisch mit CO<sub>2</sub>-neutralem Strom aus Wasserkraft.

#### Ausblick:

Aber die Entwicklung geht weiter, Energie wird ein immer kostbareres Gut, klimaneutrale Mobilität eine Notwendigkeit. Die Erfurter Stadtwerke sind dafür gut gerüstet, nachhaltige Konzepte umfassen alle Unternehmensbereiche und bilden die Grundlage dafür den Zukunftsstandort Erfurt weiter nach vorn bringen.





## Erfurter Gewerbegebiete

### Legende

- Bundesautobahn
- Bundesstraße
- Erfurter Ring
- Gewerbeparks
- Gewerbegebiete

- 1 Bürostadt Airfurt**  
11 Hektar Nettofläche, im Westen der Stadt
- 2 Überm Feldgarten**  
7,1 Hektar Nettofläche, im Osten der Stadt
- 3 Forschungs- und Industriezentrum Erfurt (FIZ)**  
14,6 Hektar Nettofläche, im Süden der Stadt
- 4 Gefahrenschutzzentrum**  
10 Hektar Nettofläche, im Westen der Stadt
- 5 Internationales Logistikzentrum Erfurt (LIZ)**  
77,5 Hektar Nettofläche, im Norden der Stadt
- 6 Stotternheimer Straße**  
11,1 Hektar Nettofläche, im Norden der Stadt
- 7 Güterverkehrszentrum Erfurt (GVZ)**  
208 Hektar Nettofläche, im Osten der Stadt
- 8 Kalkreiße**  
16,4 Hektar Nettofläche, direkt an die Innenstadt angebunden
- 9 Ludwigstein**  
39,2 Hektar Nettofläche, im Norden der Stadt
- 10 Nördlich Sulzer Siedlung**  
30,1 Hektar Nettofläche, im Norden der Stadt
- 11 Schwanseer Straße**  
7,7 Hektar Nettofläche, im Norden der Stadt
- 12 Unterm Fichtenwege**  
39,6 Hektar Nettofläche, im Osten der Stadt
- 13 Vor den Streichteichen**  
20,7 Hektar Nettofläche, im Osten der Stadt
- 14 Thüringengewerbepark**  
13,3 Hektar Nettofläche, im Nordwesten der Stadt

## Autohaus Glinicke GmbH & Co. Vertriebs GmbH

**Für Sie im Außendienst unterwegs – Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

- große Markenauswahl an Neu- und Gebrauchtwagen
- dauerhafte Mobilität durch ein großes Dienstleistungsangebot (Preisvorteil bis 50 % möglich)
- gewerbliche sorgenfreie „All Inklusive Pakete“
- hohe Beratungskompetenz für umweltfreundliche und wirtschaftliche Fahrzeuge mit neuen Technologien und neuen Innovationen
- ständig attraktive Sonderaktionen und Sondermodelle mit Preisvorteil
- engagierte persönliche Ansprechpartner im Servicebereich
- 24-Stunden-Servicehotline
- persönliche Einladung zu Fahrzeugpräsentationen

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Sprechen Sie uns aktiv an. Wir begleiten Sie bei neuen Ideen und Vorschlägen für eine künftige Geschäftsbeziehung.

**Fahren mit einem guten Gefühl.**

Wir sind für Sie an 365 Tagen 24 Stunden für alle Fragen rund um Ihr Auto erreichbar. Testen Sie die Glinicke Notruf & Service Hotline. Glinicke kümmert sich um Sie und Ihr Fahrzeug, auch im Falle eines Unfalls europaweit – professionell und sicher.

**Die Glinicke Card**

Punkten, was das Zeug hält...und wir helfen Ihnen, bares Geld zu sparen. Auf alle Werkstattleistungen, Reifen/Räder, Teile, Zubehör und Euromobil-Mietwagen erhalten Sie im Wert von 5 % des Rechnungsbetrages Bonuspunkte zum Sammeln und späterer Verrechnung mit neuen Aufträgen. Beim Kauf eines Neu- bzw. Gebrauchtwagens erhalten Sie ein Startguthaben von 5000

Bonuspunkten das entspricht 50 Euro. (gilt nicht für Großkunden)

Alle Glinicke Card Besitzer erhalten zusätzlich weitere Extraleistungen. Die kostenlose Glinicke Card erhalten Sie bei uns oder melden Sie sich an unter: [www.glinicke-erfurt.de](http://www.glinicke-erfurt.de)

**Die 5 Ansprechpartner:**



**Mario Langhammer -  
Verkaufsleiter Großkunden  
& Außendienstleiter**

Tel.: 0361 3435712  
Fax: 0361 3435228  
[mario.langhammer@audizentrum-erfurt.de](mailto:mario.langhammer@audizentrum-erfurt.de)



**Robert Hutzfeld -  
Audi**

Tel.: 0361 3435712  
Fax: 0361 3435228  
[robert.hutzfeld@audizentrum-erfurt.de](mailto:robert.hutzfeld@audizentrum-erfurt.de)



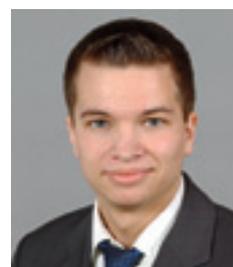
**Melanie Schultz -  
VW**

Tel.: 0361 3435119  
Fax: 0361 3435228  
[melanie.schultz@glinicke-erfurt.de](mailto:melanie.schultz@glinicke-erfurt.de)



**Axel Zawischa -  
Skoda**

Tel.: 0361 3435413  
Fax: 0361 3435228  
[axel.zawischa@glinicke-erfurt.de](mailto:axel.zawischa@glinicke-erfurt.de)



**Christoph Lummitsch -  
Hyundai**

Tel.: 0361 3435613  
Fax: 0361 3435228  
[christoph.lummitsch@glinicke-erfurt.de](mailto:christoph.lummitsch@glinicke-erfurt.de)

**Kontakt:**

**Autohaus Glinicke GmbH & Co.**

**Vertriebs KG**

Bernd Friedrich

Gesch ftsf hrer

Hermisdorfer Stra e 2

99099 Erfurt

Tel.: +49 361 3435-550

Fax: +49 361 3435-214

[bernd.friedrich@glinicke-erfurt.de](mailto:bernd.friedrich@glinicke-erfurt.de)

[www.glinicke-erfurt.de](http://www.glinicke-erfurt.de)

**Kontakt:**

**Audi Zentrum Erfurt GmbH & Co. KG**

Volker Strunk

Gesch ftsleiter

Hermisdorfer Stra e 2a

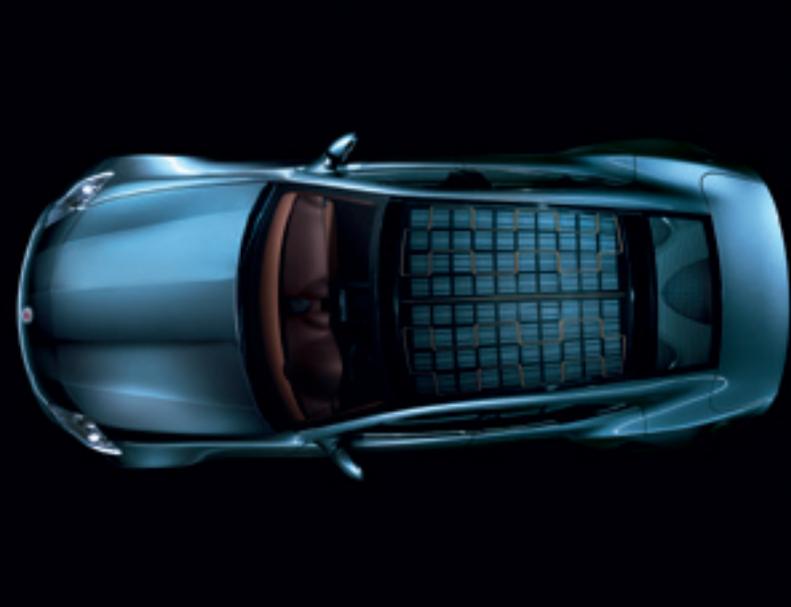
99099 Erfurt

Tel.: +49 361 3435-707

Fax: +49 361 3435-714

[volker.strunk@audizentrum-erfurt.de](mailto:volker.strunk@audizentrum-erfurt.de)

[www.audizentrum-erfurt.de](http://www.audizentrum-erfurt.de)



## asola – Hochwertige Photovoltaik Lösungen

Asola ist ein weltweit tätiger Entwickler, Hersteller und Anbieter von Solarmodulen für Häuser, Photovoltaiksystemen für Dachintegrationen und Anwendungen in der Automobilindustrie und hat seinen Sitz in Erfurt. Das Unternehmen bietet hochwertige Solarmodule hoher Kapazität „Made in Germany“ an.

Das Produktportfolio umfasst neben den klassischen Standardmodulen, auch die Premium Solarmodule der Black-Line und der Transparent-Line. Die Black-Line sind komplett schwarze Module mit einer schwarzen Rückseitenfolie, schwarzen monokristallinen Solarzellen und einem schwarz eloxierten Aluminiumrahmen. Die Transparent-Line hat eine transparente Rückseitenfolie und wird mit poly- oder monokristallinen Zellen angeboten. Das durchscheinende natürliche Licht kann vom Architekt sehr gut genutzt werden z. Bsp. bei Carports oder Parkhäusern.

Das Standardsortiment wird ergänzt durch hochwertige Dachintegrationssysteme, wie dem asola InDach System. Das installierte System zeigt eine homogene Dachfläche, die höchsten ästhetischen Ansprüchen entspricht. Installateure holen das Maximum aus den Dächern Ihrer Kunden heraus und integrieren Leistung! Gleichzeitig kann der Kunde die Farbe der Rückseitenfolie wählen (weiß, schwarz oder transparent). Und das ist nicht alles – der Kunde bekommt gleichzeitig eine hervorragende Lösung für denkmalgeschützte Objekte. Eine 3kWp Anlage enthält 12 Lamine mitsamt Zubehör

(ohne Kabel und Wechselrichter). Das System ist in der Anordnung flexibel, auch Anlagen mit mehr oder weniger Laminaten lassen sich realisieren.

Alle asola Module werden mit Leistungen bis zu 300W angeboten sowie mit einer Leistungsgarantie von 25 Jahren und einer Produktgarantie von 10 Jahren.

Die dritte Säule des Produktportfolios bilden die Hightech-Solarmodule für Autodächer.

Asola zählt zu den wenigen Firmen, die über die technischen Fähigkeiten verfügen, sphärisch gewölbte Solarmodule zu produzieren, und hat das innovative Solardach entwickelt, das seit April 2011 in den amerikanischen Hybridsportwagen Fisker Karma eingebaut wird. Das Dach ist mit 1,10m x 1,40m, 80 Solarzellen und einer Leistung von 120W das derzeit größte, leistungsstärkste sphärisch gewölbte Solarmodul weltweit. Das Solardach lädt direkt die Lithium-Ionen Antriebsbatterie. Neu ist ebenso die Möglichkeit, die gesamte gewonnene Solarenergie zu speichern, um sie später, auch nachts, abrufen zu können.

**asola**  
ASOLA QUANTUM SOLARPOWER AG

### Kontakt:

Asola - Advanced and Automotive  
Solar Systems GmbH

Konrad-Zuse-Str. e 25  
99099 Erfurt

Tel.: +49 361 241425-0

Fax: +49 361 241 425-90

info@asola-power.com

www.asola-power.de

## Ausbildung im Grünen Herzen Deutschlands

### Die Bosch Sicherheitssysteme Montage und Service GmbH

Der Geschäftsbereich Bosch Sicherheitssysteme zählt zur Bosch-Gruppe und ist ein international führender Anbieter von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für Sicherheit und Kommunikation. Im Geschäftsjahr 2010 erwirtschaftete Bosch Sicherheitssysteme rund 1,4 Mrd. Euro und beschäftigte nahezu 12 000 Mitarbeiter.

#### Erfolgsfaktor Dienstleistung und Ausbildung

Als 100%ige Tochtergesellschaft der Bosch Sicherheitssysteme GmbH ist die Bosch Sicherheitssysteme Montage und Service GmbH für technische Dienstleistungen im Bereich Montage und Service tätig.

Sie wurde 1998 mit damals 20 Mitarbeitern und 3 Auszubildenden als bundesweit tätiges Unternehmen gegründet. Bewusst hat man sich für den zentralen Firmensitz in Thüringen, dem Grünen Herzen Deutschlands, entschieden. Erst von Weimar und heute von Ichtershausen-Thörey aus sind 240 Mitarbeiter und 120 Auszubildende für die Montage und den Service von sicherheitstechnischen Anlagen im gesamten Bundesgebiet tätig. Für die Auswahl des Standortes waren unter anderem die zentrale Lage in Deutschland, die gute Verkehrsanbindung an Autobahnen, an das ICE/IC- Streckennetz und den Luftverkehr ausschlaggebend.

#### Erfolgsfaktor Zusammenarbeit

120 Auszubildende im Handwerksberuf Elektroniker für IT-Kommunikation und 15 Auszubildende im Industrieberuf Systeminformatiker bilden den Fachkräftenachwuchs. Wichtig hierbei ist die sehr gute Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Erfurt. Moderne Unterrichtsräume und qualifizierte Ausbilder aus den eigenen Reihen sichern eine hochwertige Ausbildung. Dabei stehen abwechselnd Seminarunterricht im Ausbildungszentrum in Erfurt-Bindersleben und berufstheoretischer Unterricht in der Andreas Gordon Schule in Erfurt auf dem Programm. Eine enge Zusammenarbeit mit allen Lehrern garantiert seit Jahren einen erfolgreichen Abschluss der Auszubildenden. So haben alle 29 Jugendlichen, die im Frühjahr diesen Jahres

ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, erfolgreich bestanden und im Anschluss einen unbefristeten Arbeitsvertrag erhalten.

#### Erfolgsfaktor Wohnen und Leben

Die Auszubildenden kommen aus allen Teilen Deutschlands. Damit ist die Unterbringung und pädagogische Betreuung von großer Bedeutung für deren Wohlbefinden. Mit dem Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen und dem IB Jugendwohnheim Erfurt hat Bosch hier kompetente Unterstützung. Erfahrene Pädagogen stehen den Jugendlichen rund um die Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung und kümmern sich um die kleinen und großen Sorgen der Internatsbewohner. All diese Faktoren haben die Bosch Sicherheitssysteme Montage und Service GmbH dazu bewogen, den Ausbildungsstandort in die Landeshauptstadt Erfurt zu legen.

#### Kontakt:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH  
Flughafenstra e 4  
99092 Erfurt  
Tel.: +49 361 65311-32  
Fax: +49 361 65311-11  
bianka.schreiber@de.bosch.com  
www.bosch-sicherheitssysteme.de



## Maßstab für Realisten

### Nachhaltiges Bauen mit Goldbeck

„Er sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht“ – dieses Problem hatte Hans Carl von Carlowitz vor etwa 300 Jahren definitiv nicht. Im Gegenteil: Er betrachtete den Wald seines Dienstherrn August des Starken als Gesamtsystem. Und er formulierte mit der Order, nicht mehr Bäume zu fällen als im gleichen Zeitraum nachwachsen können, als Erster das Prinzip der Nachhaltigkeit. Schien es zwischenzeitlich, als hätten die Menschen angesichts scheinbar unbegrenzten Wirtschaftswachstums sein Credo vergessen, erlebt der Begriff heute eine Renaissance.

Nachhaltig ist ein System dann, wenn es dauerhaft in sich selbst beständig ist. Es gleicht im Grunde einem Perpetuum mobile. Doch während jenes allen Naturgesetzen widerspricht, sind nachhaltige Systeme besonders (über-)lebensfähig. Heute wird der Begriff vor allem in ökologischem Kontext genannt. Tatsächlich beinhaltet er viel mehr. Zum Beispiel Chancengleichheit, Gesundheit, Bildung und faire Wertschöpfung. Aufbauend auf der sozialen Marktwirtschaft, die eine ökonomische Basis für Nachhaltigkeit liefert, müssen ökologische und soziokulturelle Aspekte berücksichtigt werden. Und zwar langfristig. Familienunternehmen haben es dabei leichter: Sie sind ohnehin auf die Weitergabe von Werten und Verantwortung an die nächste Generation ausgerichtet. Dementsprechend hat das Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert bei GOLDBECK. „Es ist realer Maßstab unseres

Handelns und Bestandteil unserer Unternehmensleitlinien“, bekräftigt Mirko Zeng, Leiter der GOLDBECK-Niederlassung in Erfurt. „Nachhaltigkeit hilft, unsere Lebensgrundlagen – und die unserer Kinder – zu erhalten.“

#### „Das sinnvoll Mögliche umsetzen“

Und noch einen weiteren Grund für die besondere Affinität gibt es. Nachhaltigkeit ist wegen der Vielschichtigkeit der beteiligten Aspekte extrem komplex. Systematisiertes Handeln, systematisiertes Bauen kann Komplexität reduzieren. Gerade die elementierte Systembauweise ermöglicht besonders energieeffiziente Gebäude und verbindet Ökologie und Ökologie perfekt.

Beispiel: Verbrauchswerte lassen sich bei GOLDBECK-Gebäuden relativ exakt voraussagen. Mittels Gebäudekonfigurator lässt sich zudem sekundenschnell ausrechnen, welche Auswirkungen der Austausch eines Parameters – etwa des Lüftungssystems, des Kessels – auf den Gesamtverbrauch hat. Ein anderes Beispiel ist der GOLDBECK-Energieboden, der als Flächenheizung bzw. -kühlung mit niedrigen Temperaturen ein angenehmes Raumklima schafft und deshalb besonders geeignet für die Nutzung von Geothermie ist. Zeng: „Wir helfen unseren Kunden dabei, das sinnvoll Mögliche auch umzusetzen.“



**Kontakt:**  
GOLDBECK Ost GmbH  
Niederlassung Th ringen  
Th reyer Stra e 1  
99334 Ichttershausen /Th rey  
Tel.: +49 36202 707-0  
Fax: +49 36202 707-70  
Mobil: +49 172 2837626  
andreas.kiermeier@goldbeck.de  
www.goldbeck.de



## Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen

Die MCS GmbH Thüringen versteht sich als Dienstleister für Film- und Fernsehproduktionen sowie als Spezialist für den Betrieb von Hörfunksendungen.

Die MCS Thüringen zeichnet für den täglichen Produktions- und Sendebetrieb des Kinderkanal ARD/ZDF und des MDR Landesfunkhaus Thüringen mit der Hörfunkwelle MDR1 Radio Thüringen verantwortlich.

Neben den täglichen Produktionen kann die MCS Thüringen auch auf die Produktionen von Gameshows für Kinder, Reportagen, Spots, Imagefilme u.v.m. verweisen. Seit Sommer 2007 agiert die MCS ebenfalls im Kinder-MedienZentrum als Dienstleister u.a. für die Weekly „Schloss Einstein“ – eine Produktion der Saxon Media GmbH.

Die MCS Thüringen ist ein kompetenter Dienstleistungspartner für Werbe- und Imagefilme – von der Beratung bis hin zur qualitativ exzellenten und anspruchsvollen Realisation.

Modernstes digitales Equipment lässt die Studios zur idealen Arbeitsumgebung für verschiedenste Produktionen werden. Motivierte Mitarbeiter und zuverlässige Technik bilden die Grundlage für qualitativ hochwertige Produktionen.

Mit einem kompletten technischen Veranstaltungsservice, wie Bühnenbau, Beschallung sowie Kamera- und Videotechnik ist die MCS Thüringen auch ein zuverlässiger Partner für Events.

Mit der Vermietung, Beratung, Installation und Support von PC Systemen rundet die MCS Thüringen ihr Komplettangebot in der Multi-Medienbranche ab.

### Kontakt:

Media & Communication Systems  
(MCS GmbH Thüringen)

Ralf Bundrock, Geschäftsführer  
Gothaer Straße 36  
99094 Erfurt

Tel.: +49 361 218-1401

Fax: +49 361 218-1403

office@mcs-thueringen.de

www.mcs-thueringen.de



## Melexis GmbH “Driving Green Solutions”

Die Melexis GmbH entwickelt, produziert und liefert innovative kombinierte analog/digital Schaltkreise speziell für die Automobilelektronik. Melexis-ICs werden mit dem Ziel entwickelt, mehr Energieeffizienz für automotiv Systeme anzubieten. Die hieraus resultierende Kompetenz bildet wiederum die Grundlage für Innovation und weltweite Einführung anspruchsvoller ICs und Sensoren auch in den Bereichen Consumer, Medizin und Industrie.

Intelligente Integration erlangt einen immer höheren Stellenwert für die Realisierung effizienter und effektiver Lösungen, mit denen sich eine Vielzahl komplexer Systeme vereinfachen lassen. Der Forderung, die Systemkosten zu senken, macht die Verwendung integrierter Sensor-, Aktuator- und Kommunikations-Lösungen zu einem absoluten Muss.

Der Markt für Automotive-Halbleiter erwartet für 2011 ein überdurchschnittliches Wachstum, das auf den zunehmenden Elektronik-Anteil moderner Autos zurückzuführen ist. Staatliche Regelungen, aber auch die Wünsche der Verbraucher nach niedrigerem Kraftstoffverbrauch sowie mehr Sicherheit und Komfort führen zu einem erhöhten Bedarf an elektronischen Sensoren und Steuerungssystemen in unseren Autos.

Die Investitionen von Melexis in Systeme und Prozesse, die den Standards der Automobilindustrie entsprechen, haben dazu geführt, dass sich Kunden mit ihrem IC-Bedarf teilweise zu 100 % an Melexis wenden. Das Unternehmen sieht sich deshalb in der verantwortungsvollen Rolle, den Kunden bei der Implementierung ihrer Produktstrategie zu unterstützen. Melexis-Schaltkreise stoßen damit eine grundlegende Überarbeitung und Konsolidierung traditioneller Systeme mit dem Ziel einer modularen Gesamtlösung an.

Die Automobilindustrie ihrerseits erhält durch diesen Fortschritt die Möglichkeit, die Kosten insgesamt zu senken, die Ausstattung zu verbessern und – was nahezu ebenso wichtig ist – das Gewicht und den Kraftstoffverbrauch der Autos zu reduzieren.

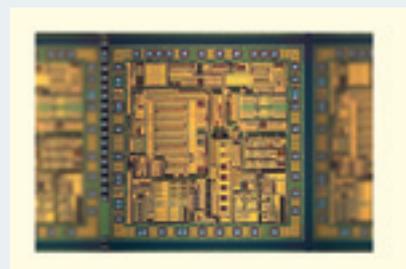
Mit der verwendeten Technologie und dem Know-How ist es Melexis gelungen, markt-

führende Positionen auch in Bereichen außerhalb des Automotive-Segments zu erobern, wie das z.B. bei HF-Sendern, Empfängern und Transceivern, Single-Chip-ICs für Lüftersteuerungen, ICs für Infrarot-Fernbedienungen sowie Netzteil-Chips für Handy-Ladegeräte der Fall ist. Durch ein kundenorientiertes Konzept und eine innovative Designmethodik sind ebenso Melexis-Kunden befähigt, bedeutende und teils dominierende Marktpositionen zu erringen.

Die wichtigsten Melexis-Produkte sind Hall-Effekt-ICs (Magnetfeldsensoren), Druck und Beschleunigungssensoren, Sensor-Interface-ICs, System-on-a-Chip-Bausteine für Automotive-Anwendungen, Embedded-Mikrocontroller, ICs für die drahtlose Kommunikation, Bussystem-Chips sowie Opto und Infrarotsensoren. In fast allen Fällen wurden die Produkte vorrangig für Automotive-Anwendungen und spezielle Leitkunden entwickelt.

Melexis ist ein innovationsgetriebenes Unternehmen, in dessen Unternehmensstrategie der Bereich Forschung und Entwicklung höchste Priorität genießt. Die F&E-Investitionen fließen abgesehen von der Produktentwicklung auch in die Entwicklung neuer Technologien. Triebfeder der F&E-Aktivitäten sind dabei stets die Wünsche unserer Kunden, jedoch auch eigene Markt-Analysen zur Ermittlung der langfristigen Trends. In die F&E Aktivitäten werden ebenfalls universitäre Einrichtungen und universitätsnahe Institute eingebunden, was den Blickwinkel auf zu lösende Aufgaben erweitert, verfügbare externe F&E Kapazitäten zielführend einsetzt und letztendlich auch dem einen oder anderen Absolventen einen Berufseinstieg in die Melexis erleichtert.

„Driving Green Solutions“ symbolisiert dabei nicht nur das Ergebnis unserer Entwicklungen zu Schaltkreisen, die energieeffiziente Lösungen im Automobil unterstützen, sondern auch den Weg, dieses Ziel zu erreichen.



### Kontakt:

#### Melexis GmbH

Konrad-Zuse-Str. e 15  
99099 Erfurt

Tel.: +49 361 43026206

Fax: +49 361 43026010

mbe@melexis.com

www.melexis.com



**Kontakt:**

**NT Neue Technologie AG**

Dipl.-Kfm. Martin H. Kühn  
Gründer und Vorstandsvorsitzender  
Peterstrasse 1  
99084 Erfurt  
Tel.: +49 361 26160-10  
Fax: +49 361 26160-20  
mail@nt.ag  
www.nt.ag



## Software Solutions | Managed IT- & Hosting Services

Langfristiger Kundennutzen, nachhaltige Unternehmensentwicklung und gelebte gesellschaftliche Verantwortung stellen das Selbstverständnis unseres Unternehmens dar.

Seit mehr als 14 Jahren agiert die NT Neue Technologie AG als solides, innovatives und erfolgsorientiertes IT-Unternehmen in Thüringen. Um die Bedürfnisse unserer Kunden konsequent umsetzen zu können, legen wir großen Wert auf teamorientierte Atmosphäre und familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

Das Leistungsspektrum der NT.AG umfasst die wesentlichen Schwerpunkte des Informations- und Wissensmanagements, von betriebswirtschaftlichen Prozessanalysen als Consultingleistungen bis zur IT-Umsetzung in den komplementären Geschäftsbereichen Softwareentwicklung, Managed IT- und Hosting Services.

1997 vom Inhaber und Vorstandsvorsitzenden Martin H. Kühn gegründet, konnte unser Unternehmen einen kontinuierlich erfolgreichen Entwicklungsweg vollziehen.

Grundlage hierfür bildet das Zusammenspiel von Softwarelösungskompetenz, Rechenzentrumsbetrieb und IT-Administration. Dabei ist die Unternehmensentwicklung auf nachhaltiges und gesundes Wachstum ausgerichtet.

Die NT.AG versteht sich eng mit ihrer Region verbunden. So stellt neben dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung am Standort das gesellschaftliche Engagement ein wichtiges Anliegen des Unternehmens dar. Im Rahmen unseres umfassenden Corporate Social Responsibility – Programms haben wir verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln fixiert. Dies drückt sich für unsere Mitarbeiter, Kunden und Partner, aber auch für regionale Institutionen und Vereine in konkreten Maßnahmen zur Unterstützung von Bildung, Forschung, Familie und Sport aus.



# Innovation des Geschäftsmodells – statt besser einzigartig sein

Konfrontiert mit einer stark beschleunigten Dynamik des Wirtschaftsgeschehens und dem fortwährenden Anpassungsbedarf an lokale und technologische Gegebenheiten sind Unternehmen gezwungen, ständig ihre Produkte und Prozesse weiterzuentwickeln. Das Thema Innovation wird immer bedeutender, um neue Aktionsfelder zu eröffnen und Wettbewerbspotentiale auszuschöpfen. In der jüngeren Vergangenheit setzt sich nun vermehrt die Erkenntnis durch, dass es neben der Produkt- und Dienstleistungsinnovation auch einen dritten Weg zur Innovation gibt, die Geschäftsmodellinnovation.

Eine Geschäftsmodellinnovation geht über eine reine Produkt- oder Dienstleistungsinnovation hinaus und verändert die grundlegende Struktur eines Geschäftes. Erfolgreich durchgeführt, bietet eine Geschäftsmodellinnovation dem entsprechenden Unternehmen nicht nur neue Aktionsmöglichkeiten, sondern kann auch eine ganze Branche verändern.

In der PwC Studie „Geschäftsmodellinnovation – Neue Wege am Markt beschreiten“ wurde unterstützt durch die European Business School (EBS) untersucht, was ein erfolgreiches Geschäftsmodell ausmacht und welche Faktoren für die Ausgestaltung entscheidend sind.

Hervorhebenswert ist, dass erfolgreiche Unternehmen ihr Geschäftsmodell anhand von vier Stellschrauben verändern. Diese werden im Folgenden kurz dargestellt.

## 1. Wertbeitrag:

**Welchen Nutzen haben die Kunden bzw. die Wertschöpfungspartner?**

Die Definition eines Wertbeitrages, der für den Kunden mit stetig wachsenden Anforderungen erbracht wird, ist eine Herausforderung, der Unternehmen jeglicher Größe und Ausrichtung begegnen müssen. Die Art dieses Wertbeitrages unterscheidet sich nach der Art des Kunden (B2B- oder B2C-Kunden). Zur Definition eines passenden Wertbeitrages ist es unerlässlich, dass die speziellen Kundenbedürfnisse, sowohl im B2B- wie auch im B2C-Bereich, bekannt sind. Im B2B Bereich liegt der Fokus auf der Übernahme von Wertschöpfungsstufen für den Kunden. Bei den B2C-Unternehmen steht das Konsumerlebnis für den Kunden im Vordergrund.

## 2. Ressourcen:

**In welcher Ressourcenkonfiguration wird die Leistung erstellt?**

Der oben dargestellte Wertbeitrag kann nur generiert werden, wenn die Unternehmen die entsprechenden Ressourcen bereithalten. Dazu zählen neben den Mitarbeitern, die vorhandenen Anlagen, Maschinen, Patente aber ebenso der Markenwert oder die IT Infrastruktur.

Das Humankapital stellt dabei jedoch zweifelsohne die zentrale Ressource dar, sowohl in B2B-, wie auch in B2C-Märkten. Demzufolge ist es unerlässlich, dass die Unternehmen zur Gewinnung, Bindung und Entwicklung ihrer Mitarbeiter entsprechende Maßnahmen ergreifen. Innovative Unternehmen, die ihre Geschäftsmodelle auf die Bedürfnisse des Marktes ausrichten, benötigen flexible und veränderungsbereite Mitarbeiter, die auch einer möglicherweise notwendigen Integration neuer Teammitglieder nicht blockierend gegenüberstehen.

## 3. Organisation & Wertschöpfungskette:

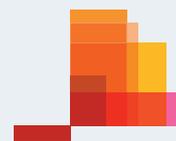
**Wie wird die Leistung erstellt?**

Es ist grundsätzlich nicht notwendig, gänzlich neue Strukturen aufzubauen, wenn man ein innovatives Geschäftsmodell implementieren möchte. Dennoch gehen mit Geschäftsmodellinnovationen zumeist starke oder spürbare organisatorische Veränderungen einher. So findet im B2B-Bereich zunehmend eine Schnittstellenreduktion statt. Die Unternehmen gehen dazu über, ein einziges interdisziplinäres Team zu bilden, welches die Kunden umfassend betreut.

## 4. Ertragsmodell:

**Wodurch wird Geld verdient?**

Hinsichtlich des Ertragsmodells lässt sich insbesondere im Bereich der Preisbildung eine klare Tendenz erkennen. So setzen innovative Unternehmen in B2B-Märkten zunehmend auf Preismodelle, die sich an dem Mehrwert orientieren, der für Kunden geschaffen wird. Dies geht bisweilen so weit, dass die Unternehmen ausschließlich am erreichten Wertbeitrag partizipieren und dem Kunden kein klassischer Preis mehr in Rechnung gestellt wird. In B2C-Märkten sind ebenfalls kundenwertorientierte Modelle vorzufinden. Hier wird der Preis an das gesteigerte Konsumerlebnis als Wertbeitrag für den Kunden gekoppelt. Im Hinblick auf die Realisierung eigener Kostenvorteile profitieren innovative Unternehmen neben Einkaufsvorteilen insbesondere von Skalen- und Lernkurveneffekten.



# pwc



Rolf-Peter Stockmeyer,  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater  
Partner

### Kontakt:

**PricewaterhouseCoopers AG WPG**

Rolf-Peter Stockmeyer  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater  
Partner

Parsevalstra e 2  
99092 Erfurt

Tel.: +49 361 5586-115

Fax: +49 361 5586-260

rolfpeter.stockmeyer@de.pwc.com

www.pwc.com/de



## SIEMENS



Robby Krmer,  
Niederlassungsleiter Siemens Erfurt

### Siemens in Erfurt

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie Gesundheitswesen tätig. Seit mehr als 160 Jahren steht Siemens für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität und ist damit ein starker Partner unserer Kunden vor Ort. In Thüringen ist Siemens mit einer Niederlassung für Vertrieb und Service an den Standorten Erfurt und Waltershausen sowie mit Fertigung in Erfurt, Rudolstadt, Waltershausen und Kamsdorf vertreten. Mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 80 Auszubildende und Studierende sind derzeit bei Siemens in Thüringen beschäftigt.

Zentrum für Vertrieb und Service im Freistaat ist die Niederlassung Erfurt mit ihren beiden Standorten Erfurt und Waltershausen. Unsere Thüringer Kunden finden hier kompetente Ansprechpartner für innovative Produkte und Lösungen aus dem gesamten Siemens-Portfolio. Die DECKEL MAHO Seebach GmbH beispielsweise stattet Universalfräs- und Produktionsmaschinen mit Elektro- und Schaltausrüstungen von Siemens aus. Siemens-Technik macht den Rennsteigtunnel, den Tunnel Pörzberg oder die Einhausung Jena-Lobeda der A4 sicher. Kliniken in ganz Thüringen setzen auf innovative Medizintechnik aus unserem Haus. Stadtwerke sichern mit Hard- und Softwarelösungen von Siemens die Ressourcen schonende, hoch verfügbare Energieversorgung von Haushalten, Schwimmbädern und öffentlichen Einrichtungen. Als einer der weltweit größten Anbieter umweltfreundlicher Technologien ist Siemens auch in Thüringen ein innovativer Partner in Sachen Nachhaltigkeit: Das Unternehmen beteiligt sich beispielsweise am Pilotprojekt „Elektromobilität

in Erfurt“. Das Generatorenwerk Erfurt von Siemens Energy ist weltweites Kompetenzzentrum für luftgekühlte Generatoren von 25 bis 300 MVA. Erfurter Siemens-Generatoren gelten als Maßstab für Zuverlässigkeit und optimalen Wirkungsgrad. Sie sind bei der Energieerzeugung für Industrieanlagen unverzichtbar, so zum Beispiel in der Öl- und Gasindustrie, in der Papier-, Zellstoff-, Lebensmittel- und Metallindustrie oder auch in chemischen und petrochemischen Produktionsanlagen sowie im Bereich der erneuerbaren Energien. Ob Energieerzeugungsanlagen, Kraft-Wärme-Kopplung, solarthermische Anlagen, Biomassekraftwerke, Müllverbrennungsanlagen oder Meerwasserentsalzungsanlagen; ob in den Erfurter Stadtwerken gleich nebenan oder in einer solarthermischen Anlage in Spanien: Generatoren aus Erfurt sorgen für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung. Mit seinem Netzwerk von über 200 Zulieferern aus der Region ist das Erfurter Generatorenwerk darüber hinaus auch ein Motor für die wirtschaftliche Entwicklung Thüringens. Hinter der erfolgreichen Entwicklung von Siemens in den vergangenen 20 Jahren stehen erstklassige, hoch engagierte Mitarbeiter. Für uns ist die Ausbildung des Facharbeiter- und Ingenieur Nachwuchses deshalb ein wesentlicher Faktor des weiteren Unternehmenserfolgs und zudem integraler Bestandteil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. In Erfurt werden ständig mehr als 30 Auszubildende in Berufen wie Zerspanungsmechaniker, Industriemechaniker und Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik ausgebildet. Siemens bietet in Zusammenarbeit mit führenden Fachhochschulen in dualen Studiengängen die Kombination aus qualifizierter Industrieausbildung und abgeschlossenem Hochschulstudium.

#### Kontakt:

**Siemens AG**  
Niederlassung Erfurt  
Robby Krmer  
Niederlassungsleiter  
Europaplatz 1  
99091 Erfurt  
Tel.: +49 361 753-0

## Ihr starker Partner für Gewerbe- und Wohnimmobilien

Die antaris Immobilien GmbH wurde im Jahr 2004 gegründet und bietet individuelle Beratungslösungen, umfassende Services und Leistungen rund um die Vermittlung und Verwaltung von Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Bei dem Umgang mit Immobilien geht es um beträchtliche Werte. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst. Um unseren Kunden ein „Vertrauenspartner“ zu sein, arbeiten wir mit einem sehr hohen Qualitätsanspruch.

### Unser Leistungsprofil umfasst

**die Vermietung** von Büroflächen, Ladenlokalen, Gastronomieflächen, Ausstellungsflächen, Produktionshallen, Lagerflächen und Wohnraum sowie

**den Verkauf** von Wohn- & Geschäftshäuser, Mehrfamilienhäuser, Produktionshallen, Lagerhallen, Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Grundstücken und natürlich auch

**die Verwaltung** von Wohnanlagen, Gewerbeobjekten sowie Immobilien aller Art.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter [www.antis-immobilien.de](http://www.antis-immobilien.de).



### Kontakt:

antis Immobilien GmbH

Iris Thorwirth

Geschäftsführerin

Futterstraße 18-19

99084 Erfurt

Tel.: +49 361 55049-30

Fax: +49 361 55049-39

[info@antis-immobilien.de](mailto:info@antis-immobilien.de)

[www.antis-immobilien.de](http://www.antis-immobilien.de)

## AirConcept® - Ihr Partner für Lüftungssysteme von Wohn- und Gewerbeimmobilien

Der Firmenname ist Programm. Die AirConcept® entwickelt Konzepte und produziert die benötigten Komponenten. Neue Ideen, Systeme zur Rauchfreihaltung von Flucht- und Rettungswegen oder zur Aufzugs-Schacht-Entrauchung sind unser KnowHow. Dabei steht vor allem auch die Steigerung der Energieeffizienz im Fokus.

So spart eine AirConcept® nASE Basic – notstromversorgte Aufzugs-Schacht-Entrauchung beispielsweise bei einem Hochhausaufzug mit 17 Etagen durch die Reduzierung der Wärmeverluste pro Jahr mehr als 3.500,00 EUR Fernwärme-Energiekosten ein und erfüllt gleichzeitig die Anforderungen der Thüringer Bauordnung ThüBO § 37 (3) zur Lüftung von Aufzugs-Fahrschächten. Das Ergebnis sind kurze Amortisationszeiten und hohe Einsparpotentiale auch im Hinblick auf stetig steigende Energiekosten.

Eine weitere Stärke ist unsere Kompetenz im Bereich Wohnungslüftung. Durch die Kom-

bination bzw. Abstimmung von AirConcept® zentralen Abluftsystemen und Nachströmelementen, wie z.B. dem neuen und ersten elektronischen Fensterlüfter AirTronic®, können wir maßgeschneiderte Lösungen bieten und erreichen so einen maximalen Lüftungserfolg bei minimalem Energieeinsatz. Das System AirConcept® BUS zum Beispiel verwendet je nach örtlicher Gegebenheit und Anforderungen angepasste Sensorik und sichert damit eine sehr bedarfsorientierte und effektive Lüftung. Das System erfüllt schon seit langer Zeit die neue DIN 1946 Teil 6, die seit April 2009 Stand der Technik ist.

Egal welches Lüftungstechnisches Projekt Sie planen: Die AirConcept® unterstützt Sie dabei mit flexiblen, technisch hochwertigen und innovativen Produkt- und Systemlösungen. Unser Ziel ist dabei so simpel wie anspruchsvoll: individuell angepasste Komponenten und Anlagen, umfassende Betreuung und hohe Kundenzufriedenheit. Sprechen Sie uns an.



### Kontakt:

AirConcept® GmbH

Eugen-Richter-Straße 44

99085 Erfurt

Tel.: +49 361 34589-60

Fax: +49 361 34589-63

[office@air-concept.com](mailto:office@air-concept.com)

[www.air-concept.com](http://www.air-concept.com)

**Kontakt:**

**Brunel GmbH**  
 Andre Helbig  
 Niederlassungsleiter  
 Konrad-Zuse-Str. e 15  
 99099 Erfurt  
 Tel.: +49 361 653989-2  
 Fax: +49 361 653989-8  
 andreas.helbig@brunel.de  
 www.brunel.de

**Profil:**

Die Brunel GmbH ist ein internationaler Projektpartner für Technik und Management an 33 Standorten in Deutschland. Mit bundesweit 2.000 hoch qualifizierten Mitarbeitern unterstützt das Unternehmen Technologiekonzerne ebenso wie mittelständische Unternehmen in allen technischen und kaufmännischen Bereichen.



**Kontakt:**

**CL**  
**Caemmerer Lenz**  
 Anger 78/79  
 99084 Erfurt  
 Tel.: +49 361 55806-0  
 Fax: +49 361 55806-66  
 erfurt@caemmerer-lenz.de  
 www.caemmerer-lenz.de

## Zukunftssicherung durch Innovationen von außen

Thüringen ist für seine technischen Innovationen bekannt, auch über die Grenzen hinaus. Doch viele Unternehmen unserer Region stehen vor einer großen Herausforderung: Der steigende Mangel an Fachkräften – insbesondere im Bereich hoch qualifizierter Ingenieure und Techniker. Die zielgerichtete Unterstützung von außen ermöglicht es Betrieben jeder Größenordnung, sich trotz des zunehmend internationalen Wettbewerbs auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und ihre Innovationskraft zu steigern.

Mit flexiblen Personallösungen für Technik und Management unterstützt die Brunel GmbH sowohl Konzerne als auch kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) bei der Bewältigung von Auftragsspitzen sowie bei der langfristigen Projektplanung. Unsere Spezialisten bringen ihr Know-how entlang der gesamten Prozesskette in den Teams der Unternehmen ein – und treiben so auch gezielt Innovationen voran. Zudem profitieren unsere Kunden von den Synergieeffekten des Brunel Netzwerks, das weit über die Grenzen

Deutschlands hinaus reicht: In der Bundesrepublik sind wir mit 33, weltweit mit 90 Standorten vertreten. Damit sind wir in der Lage, selbst kurzfristig adäquate Projektunterstützung anzubieten. So macht es die enge Zusammenarbeit unserer Niederlassungen beispielsweise möglich, dass derzeit ein Spezialist aus Dresden das Team eines Mittelständlers aus Erfurt in einem Entwicklungsprojekt unterstützt. Darüber hinaus setzen unsere Test-, Prüf- und Entwicklungszentren branchenübergreifend Projekte in traditionellen wie in zukunftsorientierten Bereichen um.

Trotz dieser Vorteile zeigte eine von uns in Auftrag gegebene Studie, dass KMU das Potenzial externen Know-hows noch nicht voll ausschöpfen. Gemeinsam mit Partnern wie dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) informieren wir Betriebe daher über die Möglichkeiten flexibler Arbeitsmodelle. Denn: Eine strategische und gleichzeitig flexible Ressourcenplanung ist maßgeblich für die Entwicklung von Innovationen und damit für die Stärkung der Wettbewerbsposition.

## Wir beraten. Wir begleiten. Wir setzen Ihr Recht durch.

Seit 15 Jahren erfolgreich am Markt verwurzelt, stellen wir uns dem Test durch Sie:

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich davon überzeugen, dass Ihr Recht bei uns in guten Händen ist. Unser Büro ist nach **DIN ISO 9001:2008** im Bereich „Anwaltliche Beratung und Vertretung“ **zertifiziert** und für den Zukunftsstandort Erfurt gerüstet.

Mit **drei Fachanwälten** vor Ort und der Manpower einer überörtlichen Sozietät mit einer Vielzahl weiterer Fachanwälte bieten wir Ihnen für nahezu jedes Problem fundierte anwaltliche Begleitung und Beratung an. Seien es Fragen des **Bank- und Kapitalmarktrechts** oder des **privaten Baurechts** oder des **Gesellschaftsrechts**, mit denen Sie bei RA Gindorf am Besten aufgehoben sind, seien es Fragen des **Immobilienrechts**, des **gewerblichen Mietrechts**, der **Unternehmensnachfolge** oder des **Erb- und Familienrechts**, für das RA Kestel bereit steht, oder seien es Fragen des **Arbeitsrechts** und dabei insbesondere des **Betriebsverfassungsrechts** sowie des **Sozialversicherungsrechts** bei RA Dr. Vollgraf - es gilt stets: **Ihr Vorteil ist unser Ziel!**



**Bernd Gindorf**  
 Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Bank- und Kapitalmarktrecht,  
 Privates Baurecht einschließlich  
 Vergaberecht, Gesellschaftsrecht



**Jan Helge Kestel**  
 Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht, Mediator

Miet- und Wohnungseigentumsrecht,  
 Familienrecht, Erbrecht



**Dr. Ingo Vollgraf**  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, insbesondere Betriebsverfassungsrecht,  
 Sozialversicherungsrecht

## Die Zukunft der elektronischen Kommunikation

**Schnelle, sichere und zuverlässige Kommunikation ist in der modernen Welt ein ganz entscheidender Wettbewerbsfaktor. Der E-POSTBRIEF der Deutschen Post bietet alle Voraussetzungen, in diesem Bereich die Nase vorn zu haben.**

Kommunikation ist eines der wichtigsten Instrumente im Geschäftsleben – Kommunikation mit Kunden, anderen Unternehmen und Behörden. Die Nachrichtenwege sind heute auf Grund der Informationstechnologie extrem kurz geworden. Allerdings birgt diese Entwicklung auch Nachteile, denn die normale elektronische Kommunikation ist keineswegs sicher, weder bei der Identität der Beteiligten noch bezüglich des eigentlichen Inhalts. Der E-POSTBRIEF steht für geschützte Kommunikation im Internet. Die Empfänger wissen immer genau, wer die Nachricht verschickt hat – Spams und anonyme E-Mails sind kein Thema mehr. Denn jeder Nutzer muss sich für die Erstregistrierung per Post-ident-Verfahren mit Personalausweis in einer Postfiliale einmalig identifizieren. Die E-Postbriefe werden verschlüsselt übermittelt – niemand kann sie mitlesen oder verändern. Und der E-POSTBRIEF erreicht alle. Hat der Empfänger noch keine E-POSTBRIEF Adresse, benutzt der Absender einfach

die klassische Postanschrift. Die Deutsche Post druckt den Brief dann aus und stellt ihn per Postboten zu. Die E-POSTBRIEFE mit elektronischer Zustellung werden automatisch klimafreundlich versendet, da die entsprechenden Server mit Strom aus erneuerbaren Energien laufen. Für Privatkunden, die den klassisch zugestellten E-POSTBRIEF nutzen, wird der CO<sub>2</sub>-Ausgleich von der Deutschen Post durch die Investition in Klimaschutzprojekte übernommen. Bei Anbindung über eine IT-Schnittstelle (Gateway) entscheidet der Kunde selbst, ob er im Falle klassischer Zustellung gegen einen Aufpreis den GOGREEN Service nutzen möchte.

Der E-POSTBRIEF ist damit die Innovation für die Zukunft der Internetkommunikation. Es entsteht ein Netzwerk, mit dem Verbraucher, Unternehmen und Behörden bequem und sicher kommunizieren können. Mehr als eine Million Bürger haben sich schon für den E-Postbrief entschieden – und es werden täglich mehr. Über 100 Großunternehmen und Behörden nutzen den E-Postbrief, weil damit viele Prozesse effizienter und kostengünstiger werden. Und Tausende kleine und mittelständische Unternehmen binden den E-Postbrief bereits in ihre Geschäftsprozesse ein.

## Zukunft entscheidet sich durch nachhaltige Fachkräfteentwicklung

Die Prognosen zeigen deutlich: In den kommenden Jahren wird das Thema Fachkräftesicherung und -entwicklung die Zukunft Erfurts und Thüringens weiter bestimmen.

Der Fachkräfte-Hausforderung hat sich seit Jahren der ERFURT Bildungszentrum Unternehmensverbund (ebz) verschrieben. „Beklagt werden meist lange, praxisferne Ausbildungsformen, die einen schnellen und bedarfsgerechten Fachkräfteeinsatz erschweren.“, weiß Frank Belkner, Geschäftsführer des ebz-Verbundes. Der ebz-Verbund hat deshalb passgenaue Ausbildungswege gefunden. „Wir bieten durch unsere Studiengänge an unserer Privaten Fachschule und Berufsbildenden Schule für Technik und Wirtschaft Erfurt (pfs) moderne und praxisnahe Fachkräfteentwicklung, da in den kommenden Jahren vor allem Techniker im Maschinenbau, der Elektrotechnik und der Mechatronik gesucht werden.“

Damit sich Erfurt auch in Zukunft wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich behauptet, brauchen junge Leute eine Grundlage: Eine Arbeit, die Ihnen Auskommen und Entwicklung ermöglicht. „Unsere Zukunft entscheidet sich in der Konsequenz durch nachhaltige Fachkräfteentwicklung. Zukunftsweisende Bildungsangebote müssen geschaffen und umgesetzt werden, um Fachkräfte in Thüringen auszubilden und zu halten.“, meint Belkner. Für den ebz-Verbund bedeutet das Entwicklung in allen Richtungen: Die Förderung neuer Berufsbilder, aber vor allem auch der Ausbau unserer technisch-gewerblichen Kernkompetenzen.

### Unsere Schwerpunkte:

- Berufsausbildung
- Weiterbildung
- Aufstiegsbildung
- Personaldienstleistung
- Arbeitnehmerüberlassung
- Schülerprojekte

Deutsche Post DHL

### Kontakt:

#### Deutsche Post AG

Geschäftsbereich Vertrieb BRIEF-S d  
Vertriebsdirektion FDL  
Koordination E-Postbrief  
Susanne Gutschow  
Rohrteichstraße 16-20  
04347 Leipzig  
Tel.: +49 34203 4419-10  
Fax: +49 34203 4419-11  
Mobil: +49 170 5710321  
s.gutschow@deutschepost.de  
s.gutschow@deutschepost.epost.de  
www.deutschepost.de



### Kontakt:

#### ERFURT Bildungszentrum

#### Unternehmensverbund

Schwerborner Straße 35  
99086 Erfurt  
Tel.: +49 361 7434-700  
Fax: +49 361 7434-701  
ebz@ebz-verbund.de  
www.ebz-verbund.de



Frank Belkner, Geschäftsführer  
ERFURT Bildungszentrum  
Unternehmensverbund



**Kontakt:**

**Flughafen Erfurt-Weimar**

Marketing

Binderslebener Landstra e100

99092 Erfurt

Tel.: +49 361 65622-40

Fax: +49 361 65622-64

marketing@flughafen-erfurt-weimar.de

www.flughafen-erfurt-weimar.de



GrundFonds Immobilien GmbH & Co.  
Thüringen Büro Park Erfurt KG



**Kontakt:**

**GrundFonds Immobilien GmbH**

Frau Wagner

Europaplatz 5

99091 Erfurt

Tel.: +49 361 74915-90

Fax: +49 361 74915-91

info@grundfonds-immobilien.de

## Zukunftsstandort Erfurt – mit neuem Namen Perspektiven schaffen

Flughafen Erfurt-Weimar, seit März 2011 wirbt dieser Name zur Steigerung der Bekanntheit des Erfurter Flughafens im internationalen Maßstab.

Dadurch wird eine Steigerung der Akzeptanz bei internationalen Airlines erwartet. Regional dient der neue Name dazu, mit einem innovativen Auftritt in die Zukunft zu starten. Das neue Logo soll für Erfurt, Weimar und Thüringen werben. Die zentrale Lage in Thüringen, dem landschaftlich reizvollen „Grünen Herzen Deutschlands“, verbindet die beiden Städte, die dank der guten Verkehrsanbindungen schnell und bequem zu erreichen sind.

Mit dem neuen Namen präsentiert der Flughafen Erfurt-Weimar auch ein neues Corporate Design, das die Erfurter Agentur „Donner + Friends“ modern mit einem Bezug zur Tradition gestaltet hat. Das Schriftbildzeichen verbindet das traditionelle Symbol, das „Grüne Herz Deutschlands“, mit dem Thema Fliegen.

Der Slogan: „Flughafen Erfurt-Weimar. Der Klassiker zum Abheben“ beschreibt den Sprung von der Deutschen Klassik zur Moderne. Abheben versteht sich nicht nur wörtlich, sondern

steht auch für die mittels anspruchsvoller Dienstleistung erzeugte Zufriedenheit der Fluggäste. Damit wird sich der Flughafen weiter an den Wünschen und Bedürfnissen der Passagiere orientieren und die Gespräche mit Airlines und Reiseveranstaltern fortsetzen, um gemeinsam neue Ziele zu günstigen Preisen anbieten zu können.

Die Cirrus-Airlines, Partner der Lufthansa, bietet auch im Sommer 2011 die Flugverbindung nach München an und damit die Möglichkeit, über das Drehkreuz München weltweite Ziele zu erreichen. Weitere Urlaubsziele werden vom Flughafen Erfurt-Weimar angefliegen, wie die Türkei, Ägypten, Tunesien, Bulgarien, Griechenland, Portugal oder Spanien – mit kurzen Abfertigungszeiten und zu günstigen Preisen. Regionale Reiseveranstalter führen ihre Gäste zu Rundreisen nach Italien und Jordanien. Auch Reisen nach Kroatien, Marokko, in das Baltikum, an die Seidenstraße sowie ein Besuch von Zypern in den Herbstferien sind mit Flug ab Erfurt möglich. Alle Informationen sind auf der neu gestalteten Homepage [www.flughafen-erfurt-weimar.de](http://www.flughafen-erfurt-weimar.de) zu finden.

## Thüringen Büro Park Maßgeschneiderte Büroflächen

### Der Standort

**Den Thüringen Büro Park finden Sie im Norden von Erfurt, in unmittelbarer Nähe des attraktiven Shopping Centers Thüringen Park.**

Durch die hervorragende Infrastruktur erreichen Sie den Thüringen Büro Park über den Zubringer A71 direkt auf die A4, 10 Minuten vom Erfurter Flughafen entfernt, die Innenstadt in 5 Fahrminuten erreichbar. Darüber hinaus ist eine gute Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel in direkter Nachbarschaft gegeben. Als moderner Büro- und Dienstleistungsstandort, setzt der Thüringen Büro Park in jeder Hinsicht Maßstäbe. Er passt sich mit seinen insgesamt über 30.000 qm Bürofläche mit intelligenter Flexibilität allen Wünschen der hier vertretenen Firmen mit hoher wirtschaftlicher Effizienz an. Dies eröffnet alle Perspektiven für eine vielfältige und multifunktionale Nutzerstruktur.

### Die Vorteile

Vielseitig, repräsentativ, großzügig, flexibel, wirtschaftlich und mit viel Freiraum für Ihre Individualität. Umgeben von einem Umfeld interessanter Firmen und entspannender Grünanlagen. Ein niveauvolles, stimulierendes Ambiente für kreative und motivierende Arbeitsplätze – eine große Chance sich in das Netzwerk der hier agierenden Unternehmen mit Erfolg zu integrieren.

### Die Referenzen – Namenhafte Mieter

Diese Mieter haben diese Vorteile klar erkannt und haben sich für den Thüringen Büro Park entschieden: Siemens AG, mobilcom-debitel GmbH, Thüringer Landesamt für Statistik, Landesamt für Bau und Verkehr, Bewegungszentrum FSA, Gewerkschaft IGB-CE, SYNOPSIS GmbH, Carrier GmbH, Volksfürsorge, Württembergische Versicherung AG und viele weitere.

## Ingenieure für Verkehre - 60 Jahre Ingenieurbüro

Das Ingenieurbüro INVER – INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSANLAGEN erbringt Beratungs- und Planungsleistungen für die Infrastruktur. Das Büro kann auf eine 60-jährige Tradition, insbesondere in der Planung von Straßen und Brücken zurückblicken. Das Ingenieurbüro wurde 1950 als Entwurfsbüro für Straßenwesen (EFS) mit Sitz in Erfurt gegründet. Auf dem Wege eines Management Buy Out (MBO) wurde das heutige Büro INVER – Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH 1991 gegründet.

20 Jahre nach der Wiedervereinigung kann das Büro stolz auf bedeutende Verkehrsbauvorhaben verweisen: Die Stadtbahnlinien Ringelberg und Bindersleben in Erfurt, die Ostumfahrung Erfurt, die Südharzautobahn A 38 einschl. Heidkopftunnel - Tunnel der dt. Einheit – und die bald durchgängige A 71 nördlich von Erfurt.

3 Säulen tragen das Unternehmen. Die Geschäftsbereiche Verkehrsplanung (GF: Dr. Thomas Räder-Großmann), Straßen

und Tiefbau (GF: Jürgen Krüger) und Ingenieurbauwerke (GF: Dr. Thomas Koppe) bilden die bewährte Struktur von INVER. 55 erfahrene Mitarbeiter am Stammsitz in Erfurt und in der Niederlassung Suhl bilden ein jederzeit flexibles Planungsteam. Mit dieser Struktur pflegt das Büro seine Kernkompetenz sowohl für komplexe Infrastrukturleistungen als auch für fachspezifische Verkehrsplanung, Bauwerksplanung und Beratung.

Schwerpunkte der Planungstätigkeit sind die Profile Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung im Bereich der Straßen- und Autobahnen, Straßenbahnen, Wege, Plätze und andere Anlagen. Hierbei übernehmen wir für öffentliche Auftraggeber auch die Generalplanung oder die Projektsteuerung. Zunehmend werden Fachbereichsleistungen der Verkehrs- und Stadtplanung, Verkehrsprognose, Verkehrstechnik (LSA und andere Verkehrsbeeinflussung), Umwelt- und Landschaftsbeiträge sowie Schall- und luftschadstofftechnische Beiträge, auch für Dritte, erbracht.



### Kontakt:

**INVER Ingenieurbüro für  
Verkehrsanlagen GmbH**

Maximilian-Welsch-Str. e 2a  
99084 Erfurt

Tel.: +49 361 2238-124

Fax: +49 361 2238-142

t.koppe@inver-erfurt.de

www.inver-erfurt.de

## Erfolgreich in Thüringens Mitte

**Erfurt ist ein attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort, der sich beständig weiterentwickelt. Einen wichtigen Beitrag zu dieser Erfolgsgeschichte leistet auch die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG).**

Nicht zuletzt mit dem Forschungs- und Industriezentrum „Erfurt-Südost“ trägt die LEG zur Entwicklung Erfurts bei. Das Areal beherbergt Unternehmen der Solarwirtschaft, Mikroelektronik, Informations- und Umwelttechnologie – darunter die x-fab Semiconductor Foundries AG und die PV Silicon Forschungs- und Produktions GmbH. Seit 1994 entwickelt die LEG das Hightechzentrum auf rund 35 Hektar zu einem Technologiepark. Infrastrukturmaßnahmen verbessern die Verkehrsanbindung und die Versorgung des Standortes. Südwestlich der Landeshauptstadt fungiert das Industriegebiet „Erfurter Kreuz“ als wichtige Drehscheibe für die Thüringer Wirtschaft. Im November 2010 wurde hier auf einer Fläche von 35 Hektar die

Erschließung des zweiten Bauabschnittes eingeleitet, bereits heute sind Firmen wie das Lufthansa/Rolls Royce-Joint Venture N3 und das IHI/Daimler-Joint Venture ICSIG am Standort.

Nicht nur für das Wirtschaften, auch für das Wohnen in Erfurt schafft die LEG optimale Bedingungen. Der Ausbau des Wohngebiets „Am Ringelberg“ ist eines der größten LEG-Projekte thüringenweit. Seit 1996 erschließt und veräußert die LEG hier Grundstücke in insgesamt sieben Bauabschnitten. Die Resonanz ist so groß, dass die Landesgesellschaft kurzfristig weitere Flächen entwickelt. Auch mit der Erschließung des Wohnquartiers „Märchensiedlung – Wohnen am Willroder Forst“ im Erfurter Ortsteil Windischholzhäuser bietet die LEG Bauland in einem der bestgelegenen Wohnareale der Stadt. Seit 2006 verkauft die LEG hier Grundstücke an private Bauherren.



### Kontakt:

**Landesentwicklungsgesellschaft  
Thüringen mbH (LEG Thüringen)**

Dr. Holger Wiemers

Abteilungsleiter Unternehmens-  
kommunikation

Mainzerhofstra e 12

99084 Erfurt

Tel.: +49 361 5603-146

Fax: +49 361 5603-329

Holger.Wiemers@LEG-Thueringen.de

www.leg-thueringen.de



Das Hightechzentrum Erfurt-Südost ist mit seiner dynamischen Symbiose aus Tradition und Innovation ein wichtiger Baustein des Zukunftsstandortes Erfurt.

## Schuler Pressen GmbH – Umformtechnik Erfurt

Umformtechnik Erfurt ist mit über 500 Mitarbeitern integraler Bestandteil der Schuler Gruppe und in das weltweite Produktionsnetzwerk eingebettet. Im Erfurter Service- und Produktionsstandort werden Komponenten, Baugruppen und komplette Anlagen (Einzelteile mit Stückgewichten bis zu 230 t) vom Schweißen über die mechanische Bearbeitung bis zur Montage und Inbetriebnahme in einem durchgängigen Prozess hergestellt und nach der Auslieferung beim Kunden betreut.

Neben umfangreichen Servicedienstleistungen wie Wartung, Modernisierung und Optimierung der Pressen und Anlagen eigener Herstellung sowie von Fremdfabrikaten weltweit übernimmt unser Serviceteam auch Schulungen vor Ort und berät zu allen Fragen der Optimierung der Anlagen und des Prozesses im Presswerk.

Die Weiterentwicklung der bestehenden Produkte, die Optimierung der Prozesse sowie die Mitwirkung bei Neuentwicklungen im Bereich der Anlagen zur Umformung und der entsprechenden Prozesse sind Aufgabe und Verpflichtung für die erfahrenen Mitarbeiter.

Die Erhaltung der Zukunftsfähigkeit und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit steht stets im Vordergrund, um die mehr als 100 jährige Tradition der Produktion am Standort auch in Zukunft fortzuschreiben.

Daher hat seit 2005 Umformtechnik Erfurt wieder eine eigene Ausbildungswerkstatt, mit der nicht nur der eigene Fachkräftenachwuchs, sondern auch das Mithalten im internationalen Wettbewerb der Fachkräfte gesichert wird. „Die Goldmedaille unserer jungen Mechatroniker bei den Europameisterschaften „EuroSkills“ in Portugal und die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in London im Oktober 2011 ist einmal mehr der Beweis für die qualitativ hochwertige und zukunftsgerichtete Ausbildung“, so Roland Emig, Kaufmännischer Werkleiter der Umformtechnik Erfurt.

Mit der Zusammenführung der beiden größten Gesellschaften des Schuler Konzerns - der Schuler Pressen GmbH & Co. KG in Göppingen und der Müller Weingarten AG in Weingarten - zur Schuler Pressen GmbH im April 2011 werden wir in Erfurt für unsere Kunden die bestmögliche Betreuung und Unterstützung sicherstellen.

### Kontakt:

**SCHULER Pressen GmbH**

Werk Erfurt

Schwerborner Str. e 1

99086 Erfurt

Tel.: +49 361 7060-02

Fax: +49 361 7060-01

roland.emig@schulergroup.com

www.schulergroup.com



## RENTA – Zusammenarbeiten

Ob CNC-Fachkräfte oder Elektriker, ob Holzmechaniker oder Industriereiniger – die RENTA in Erfurt ist ein kompetenter Dienstleister in der Zeitarbeitsbranche, der durch ein umfangreiches Portfolio an Berufen seinen Mitarbeitern stets ein weites Tätigkeitsfeld bietet. Auch Kfz-Lackierer, Konstruktionsmechaniker, Maler, Maschinenbediener, Produktionsmitarbeiter, Schaltschrankmonteure sowie Schlosser und Schweißer gehören in die Angebotspalette der RENTA-Niederlassung in der thüringischen Landeshauptstadt.

Dabei kann RENTA in Erfurt auf die über 15-jährige Erfahrung am Hauptsitz in Dresden und auf ein deutschlandweit gespanntes Netz mit über 30 Niederlassungen zurückgreifen. Allein im Freistaat Thüringen arbeiten neben der Niederlassung in der Erfurter Schillerstraße 34 noch sieben weitere Vertretungen; in Gotha, Ilmenau, Jena, Meiningen, Saalfeld, Sonneberg und Gera.

Und das Motto von RENTA -

„ZUSAMMENARBEITEN“ - ist Programm:

Denn die RENTA ist in Erfurt als Dienstleister im Bereich Zeitarbeit eine wichtige Schnittstelle zwischen arbeitssuchenden Menschen auf der einen und den Unternehmen aus der Region auf der anderen Seite.

Unter dem Dach der RENTA finden sich darüber hinaus neben den Tätigkeitsfeldern Zeitarbeit und Personalvermittlung auch die Bereiche Personalentwicklung, Personalberatung sowie Bildung und Qualifikation von Arbeitnehmern. Nicht zuletzt dadurch bringt RENTA die optimalen Voraussetzungen mit, um den Wirtschaftsstandort Erfurt im Sektor der Zeitarbeit zu einer weiterhin positiven Entwicklung im Freistaat Thüringen beizutragen.

### Kontakt:

**RENTA Personal-Leasing GmbH**

Niederlassung Erfurt

Martin Kummer

Vertriebsleiter

Schillerstra e 34

99096 Erfurt

Tel.: +49 361 26289533

Mobil: +49 174 3379671

m.kummer@go-renta.de

## Unser Markt in Erfurt – jetzt mit Stromtankstelle

An 6 Parkplätzen können Sie ab sofort Ihr Elektrofahrzeug während Ihres Einkaufs „auf-tanken“. 2 x 3 Steckdosen mit 220 Volt stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Zusätzlich können natürlich Kühlfahrzeuge mit erhöhtem Strombedarf (Starkstrom/16 Ampere) ihr Fahrzeug während des Einkaufs aufladen.

### Das tun wir für Energie, Klima und Umwelt:

Um den Verbrauch klimarelevanter Emissionen zu senken und Ressourcen nachhaltig zu schonen, hat FEGRO/SELGROS für alle Handlungsfelder individuelle Maßnahmen entwickelt:

Wir fördern den Ausbau regenerativer Energie und haben alle Märkte sowie unsere Zentralverwaltung auf Grünstrom umgestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt, um CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig zu minimieren und Energiekosten zu senken, ist die Reduktion

des Energieverbrauchs in unseren Märkten. So konnte der Energieverbrauch 2009 um fast 3 Millionen Kilowattstunden gesenkt werden, was einem Jahresverbrauch von 600 Vier-Personen-Haushalten in einem Einfamilienhaus entspricht.

Damit auch die Ressourcen nachhaltig geschont werden, nutzen wir Recycling-Papier für alle Druckvorgänge, zum Beispiel Rechnungsdrucke beim Einkauf oder Ausdrucke in den Büros. Darüber hinaus werden unsere Mitarbeiter im Bereich Energiesparmaßnahmen am Arbeitsplatz geschult. In einigen Märkten – auch in Erfurt – wurde die Möglichkeit der Regenwassernutzung geschaffen, um z.B. Grünanlagen oder sanitäre Anlagen zu versorgen. Viele Dächer der FEGRO/SELGROS Märkte sind begrünt, was zum einen eine zusätzliche Wärmedämmung bringt und Heizkosten senkt und zum anderen neue Lebensräume für die Tierwelt schafft.

## 440.000 m<sup>2</sup> parzellierbare Zukunft, 2 Min. von der A 71

### Das Gewerbegebiet „Ludwigstein“ in Erfurt-Mittelhausen

Wenn Sie über eine Erweiterung oder Standortverlagerung Ihres Unternehmens in die logistische Mitte Deutschlands nachdenken und dabei großen Wert auf kürzeste Anbindung an Autobahnen und Schnellstraßen legen und wenn Sie dabei noch mit besten Fachkräften produzieren oder kommissionieren wollen, dann können Sie auf 44 frei parzellierbaren Hektar des „Ludwigsteins“ bauen. Ihre Medienversorgung mit 2 MW Strom, Erdgasanschluss und Wasser steht schon für Sie bereit.

Direkt an der Süd-West-Achse des Gewerbegebietes verläuft die A 71, auf der Ihre Produkte nach nur 2 Fahrminuten europaweit durchstarten können. Auch der schnelle Zugang zum Erfurter Stadtring, der als Autobahntrasse und Schnellstraße mit 18 Anschlussstellen das Oberzentrum an Autobahnen und Bundesschnellstraßen umwegfrei anschließt, macht den „Ludwigstein“ mit seiner zentralen Lage zu einem der inter-

essantesten Zukunftsstandorte seiner Art. Sie können hier mit hochinteressanten Investitionsmöglichkeiten rechnen und alle Entwicklungspotentiale am zukunftsstarken Logistik- und Produktionsstandort Erfurt ausschöpfen. Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen des Freistaates Thüringen entwickeln wir für interessierte Investoren zukunftsfitte 440.000 m<sup>2</sup> Gewerbegebiet. Wir garantieren Ihnen als ortserfahrener Flächenmanager starke Unterstützung durch top Standort-Detailkenntnisse, schnelle Vorgangsbearbeitung und beste Betreuung Ihrer Vorhabenförderung.

Fordern Sie jetzt Ihr Exposé an und entdecken Sie Erfurts Gewerbegebiet „Ludwigstein“. Oder Sie machen sich gleich vor Ort ein Bild vom Entwicklungspotential und seiner logistischen Bestlage. Reden wir darüber - gleich hier auf dem ERWICON. Sie finden die „Ludwigstein“-Manager an unserem Info-stand im Foyer des Kongresscenters.



### Kontakt:

OHG Fegro/Selgros  
Gesellschaft für Großhandel mbH & Co.  
Markt Erfurt  
An der Flurscheide 1  
99098 Erfurt  
Tel.: +49 361 4925-0  
Fax: +49 361 4925-199  
945sk-erfurt@fegro-selgros.de  
www.fegro-selgros.de



### Kontakt:

ThLG Gemeinnütziges Siedlungsunternehmen des Freistaates Thüringen  
Weimarische Straße 29 b  
99099 Erfurt  
Tel.: +49 361 4413-146  
Fax: +49 361 4413-299  
Mobil: +49 173 3488430  
b.schneider@thlg.de  
www.thlg.de

## TNT beflügelt Thüringens Wirtschaft

### Thüringens Tor zur Welt

Vor Ort und doch international - so präsentiert sich die Erfurter Niederlassung von TNT Express. Das Unternehmen ist einer der weltweit führenden Anbieter von Expressdienstleistungen für Geschäftskunden und beschäftigt deutschlandweit 4.000 Mitarbeiter an 34 Standorten. In der Erfurter Niederlassung wickeln unter der Leitung von Cornelia Stöckmann 63 Mitarbeiter Sendungen aus aller Welt ab. Besonders dabei: Erfurt ist der einzige Standort in Deutschland, an dem TNT Express eine Niederlassung, ein Air Hub (Luftverteilzentrum) und ein Road Hub (Straßenverteilzentrum) in einem Gebäude integriert. Alle deutschen Niederlassungen sind Teil eines weltumspannenden Netzwerks von fast 2.650 Depots, Hubs und Sortierzentren. Mehr als 4,7 Millionen eilige Pakete, Dokumente und Frachtstücke befördert TNT Express pro Woche in über 200 Länder – stets mit höchstem Qualitätsanspruch. Für den Transport stehen mehr als 30.200 Fahrzeuge und 50 Flugzeuge zur Verfügung.

TNT Express Deutschland versteht sich nicht bloß als Transporteur, sondern gilt durch seine nachweislich gute Service- und Beratungskompetenz als zuverlässiger Partner in der gesamten Wertschöpfungskette seiner Kunden. Die Kundennähe gehört zu den zentralen Erfolgsfaktoren. Aufgrund der Niederlassungsstruktur arbeitet TNT Express geographisch in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Unternehmen der Region – die TNTler sprechen buchstäblich dieselbe Sprache beziehungsweise Mundart wie ihre Kunden. Das schafft – ganz abgesehen von praktischen Vorteilen wie einer optimalen Erreichbarkeit und fundierter Kenntnis der lokalen Gegebenheiten – viel persönliches Vertrauen. Dieses gute Verhältnis zur Nachbarschaft pflegt der Expressdienstleister auch durch sein soziales Engagement. Die Erfurter Niederlassung kooperiert beispielsweise mit zwei Partnerschulen, die sie mit Unterrichtsthemen, -material oder auch Bewerbungstrainings unterstützen.

#### Kontakt:

TNT Express GmbH

Niederlassung Erfurt

Cornelia Stöckmann

Niederlassungsleiterin

Flughafenstra e 21

99092 Erfurt

Tel.: +49 361 21957-180

Fax: +49 361 21957-189

cornelia.stoekmann@tnt.de

www.tnt.de



WiYou.de

## Wir schaffen Verbindungen

Unser Verlagshaus ist seit 2005 in Thüringen aktiv und gibt derzeit zwei führende Magazine im Freistaat heraus.

Als etabliertes Business-Magazin in Thüringen informiert der **WIRTSCHAFTSSPIEGEL** bereits im 7. Jahrgang ca. 25.000 Leser. Wir erreichen mittelständische Unternehmen des produzierenden Gewerbes, der Technologie- und Dienstleistungsbranche, sowie Handel, Handwerk und Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung. Der **WIRTSCHAFTSSPIEGEL** erscheint sechsmal im Jahr und berichtet hintergründig über die aktuellen wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Themen des Freistaats. Außerdem produzieren wir unter dem Titel „Made in Thüringen“ einmal jährlich ein großes Standortportrait für die Außendarstellung der Thüringer Wirtschaft und stellen dies unter anderem auf der ExpoReal in München einem breiten internationalen Publikum vor.

Sie suchen Azubis? Wir erreichen Ihre Bewerber! Mit unserem zweiten Produkt – dem Jugendkarrieremagazin „**WiYou - Wirtschaft und Du**“ - unterstützen wir unsere jugendlichen Leser bei der Berufswahlvorbereitung sowie der Ausbildungsplatzsuche und empfehlen die hohe Lebensqua-

lität im Freistaat. WiYou erscheint mit einer ivw-geprüften Auflage und wird ebenfalls sechsmal jährlich den Thüringer Schulen der Klassenstufen 8-12 unter anderem für den Wirtschaftskundeunterricht zur Verfügung gestellt. Anhand von realen Berufsbildern und darin arbeitenden Jugendlichen und Azubis bilden wir anschaulich und in jugendgerechter Sprache die jeweiligen Karrieremöglichkeiten im Beruf und Unternehmen ab. Außerdem begleiten wir mit WiYou-Messemagazinen verschiedene Berufs- und Ausbildungsmessen.

Auf unseren Internet-Plattformen stellt unsere Online-Redaktion nicht nur alle erscheinenden Magazine als E-Paper zum Nachlesen zur Verfügung, sondern bereitet täglich aktuelle Entwicklungen und Geschehnisse auf. Ergänzend stehen alle Informationen in unseren facebook- und Twitter-Channels zur Verfügung.

Die Landeshauptstadt Erfurt als Zentrum der Thüringer Medienlandschaft bietet unserem Verlag ein ideales Umfeld. Zentral gelegen, im Wirtschaftsgefüge des Freistaates fest verankert und infrastrukturell bestens angebunden, erreichen wir von hier aus unkompliziert jede Region und somit jeden unserer Kunden und Leser.

#### Kontakt:

MVG Meier Verlags-GmbH

Josef-Ries-Str a e 78

99086 Erfurt

Tel.: +49 361 6019132

Fax: +49 361 5504466

wirtschaftsspiegel@ws-thueringen.com

www.wirtschaftsspiegel-thueringen.com

www.wiyou.de

# Stadtverwaltung Erfurt – Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung

Harte versus weiche Standortfaktoren, Lage und Infrastruktur versus hohe Qualität der Dienstleistungen und individuelle Betreuung von Unternehmen - statt Entweder-oder-Entscheidung bieten Erfurt und seine Stadtverwaltung beides.

Als Mitglied der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e. V. strebt die Stadtverwaltung Erfurt ein gutes Verhältnis und die unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Unternehmen an und garantiert die Einhaltung von 14 Gütekriterien:

- a) **Eingangsbestätigung und Nennung eines Ansprechpartners innerhalb von drei Arbeitstagen,**
- b) **erste Informationen zum (Genehmigungs-)Verfahren innerhalb von sieben Arbeitstagen,**
- c) **Besprechungen bei Unternehmen auf deren Wunsch innerhalb von fünf Arbeitstagen,**
- d) **Bearbeitungszeit von Baugenehmigungsanträgen nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen innerhalb von 40 Arbeitstagen,**
- e) **zügige Bezahlung von Auftragsrechnungen, die an die Kommune gestellt werden, innerhalb von 15 Arbeitstagen,**
- f) **Reaktion auf Beschwerden innerhalb von drei Arbeitstagen,**
- g) **Bearbeitungszeit für die Angebotsabgabe bei Flächenanfragen von Unternehmen innerhalb von fünf Arbeitstagen,**
- h) **die rechtzeitige Bearbeitung von Genehmigungen für Schwerlasttransporte, wenn die vollständigen Antragsunterlagen gem. § 29 StVO zwei Wochen vor dem Transport (Fall 1) oder spätestens fünf Tage vor dem Transport (Fall 2) vorliegen,**
- i) **die Verlässlichkeit von Baugenehmigungen,**
- j) **eine Reaktion auf Anrufe und E-Mails an die Stadtverwaltung Erfurt innerhalb eines Arbeitstages,**
- k) **einen Verwaltungswegweiser in gedruckter und Online-Version,**
- l) **einen Lotsen für Existenzgründer,**
- m) **eine Kundenzufriedenheitsanalyse im Zwei-Jahres-Rhythmus und**
- n) **eine Informationsveranstaltung als Kommunikationsplattform mindestens alle zwei Jahre, die Erfurt mit dem Erfurter Wirtschaftskongress erwicon sogar jährlich anbietet.**

Die korrekte Umsetzung und Einhaltung dieser Kriterien wird regelmäßig vom TÜV Nord geprüft. So wurde Erfurt im September 2008 als erste Landeshauptstadt aller 16 Bundesländer und erste Stadt Ostdeutschlands mit dem „RAL-Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ ausgezeichnet. Auch das erneute dreitägige TÜV-Audit im Jahr 2010 verlief reibungslos, sodass die Stadtverwaltung Erfurt das RAL-Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung zwei weitere Jahre führen darf.

Im Interesse der ortsansässigen und auswärtigen, angesiedelten und ansiedlungsinteressierten Unternehmen wird die Stadtverwaltung Erfurt auch zukünftig die Qualität ihres Dienstleistungsangebots regelmäßig überprüfen und weiterverbessern. Kombiniert mit der „gelebten“ Unternehmensfreundlichkeit unserer Verwaltungsmitarbeiter ist die Stadtverwaltung Erfurt Ihr kompetenter Ansprechpartner, denn zufriedene Unternehmen sind unser Anspruch.



**Kontakt:**  
Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung  
Amt für Wirtschaftsförderung  
99111 Erfurt  
Tel.: +49 361 655-4433  
Fax: +49 361 655-1919  
wirtschaftsfoerderung@erfurt.de  
www.erfurt.de

Der Erfurter Wirtschaftskongress erwicon 2011 wird freundlich unterstützt von:



Die Programmgestaltung von erwicon 2011 unterstützen darüber hinaus:

